

# Shima no Jiyu, Insel der Freiheit

## Ein Mewtu Fanfic

Von GoldenSun

### Kapitel 9: Mewthree

Und hier bin ich wieder. Zwar etwas spät, aber ich hatte irgendwie keine Zeit zum schreiben.

Nun ja, Mewthree's Bild ist jetzt on, also dann...

Serenatus: Danke für dein Kommi und ich kann dich auch verstehen. Ich mag es eigentlich auch nicht, wenn die Mewtu leiden, aber man kann ja nicht immer auf Frieden und Freude machen. Ist ja eigentlich ziemlich langweilig. ^.^

BlackPanther1987: Danke für Kommi und jetzt kurze Frage, willst du keine Benachrichtigungs-Ens? Sag bescheid, dann schicke ich keine mehr.

Und wegen der Länge der Kapitel. Bei mir ist das so, das ich festlege, bis wohin das Kapitel geht und dann wird es je nach, wie viel ich schreibe lang oder kurz. (Was bei mir aber meistens lang ist. ^.^)

Und danke das du es mit meiner verkorksten Zeitschreibung aushältst. Ich werde versuchen mich zu bessern.

Sakuna: Vielen Dank für dein Kommi und das Gengar immer zu Mewtu (w) hält, kann man ja auch verstehen. Er mag sie halt und sie hat ihn nicht beim Trainingskampf verprügelt. \*gg\*

Nun, was Lohgock und die frührer Botschafterin Gardevoir für ein Verhältnis zueinander hatten, wird noch ein Geheimnis bleiben, aber das wird natürlich im Laufe der Kapitel gelöst.

Terrorkruemel628: Vielen Dank für dein Kommi und jetzt kannst du dir ja noch mal überlegen, ob Mewthree zum Knuddeln ist oder nicht, da sein Bild on ist. \*gg\*

Nichts dagegen, das du Gardevoir nicht leiden kannst, aber die brauche ich noch. \*aus dem Mülleimer wiederraushol\* XD

Also viel Spaß mit dem neuen Kapitel

*"Jetzt kommt schon. Ich fühle mich geehrt, das ihr euch so für mich freut, aber könntet ihr nicht langsam von mir runter gehen?"* Mewtu (w) war schon fast am Verzweifeln. Die kleinen Pokémon, welche sich für die eingesetzt hatten, dachten nicht daran, von ihr runter zugehen, sondern blieben einfach da, wo sie waren und schmiegten sich an sie.

"Aber wieso? Sonst..." "... können wir das nicht machen. Das müssen wir ausnutzen.", erwiderten Plusle und Minun, worauf Mewtu (w) die beiden erst erstaunt ansah, bevor sie dann genug hatte und ihre Augen weiß leuchteten, worauf die Kinder von ihr runterschwebten, was diese aber nicht zu stören schien. "Ich kann wieder allein fliegen. Guck mal Mama!", rief Kindwurm glücklich, während er versuchte die Richtung wo er hin wollte, selbst festzulegen, was aber damit endete, das es so aussah, als würde er in der Luft schwimmen. "Das macht Spaß, ich bin noch nie geflogen.", freute sich Larvitar, während Mewtu (w) wieder aufstand, aber dies auch gehört hatte, worauf sie lächelte, als ihr dann aber etwas auffiel. "*Wo sind denn Pikachu und Miauzi?*" "*Die beiden sind eben mit Mauzi zum Strand verschwunden. Ihnen ist aufgefallen, das Gardevoir einen Armreif trägt und auch wenn sie diesen nicht so schön fanden, wollten sie nachsehen, ob etwas angespült wurde.*" antwortete Mewtu (m), während Mewtu (w) sich fragend umsah. "*Und Lohgock? Ich habe ihn doch auch eben noch gesehen.*" "*Der ist kurz nachdem Gardevoir verschwunden war auch gegangen, doch ich weiß nicht, wohin er wollte.*" "*Okay, such ich später mal nach ihm. Aber erst muss ich mit jemand anderen etwas bereden.*" Darauf sah Mewtu (m) sie verwundert an, doch aus dem Augenwinkel hatte er bemerkt, wie die Botschafter zusammengezuckt waren, doch bevor er fragen konnte, was sie hatten, ging Mewtu (w) lächelnd zu diesen, während die die Botschafter immer kleiner wurden.

"*Also, ich bin nicht darüber wütend, das ihr mich eingesperrt habt, aber warum haben wir diesen geheimen Treffpunkt?*" "Damit wir über Entscheidungen diskutieren können.", antwortete Sengo zögerlich, worauf Mewtu (w) nickte, während sie noch immer lächelte. "*Genau, und warum nennen wir diesen Ort unseren geheimen Treffpunkt?*" "Äh, weil nur wir von diesem Ort wissen.", antwortete Celebi, welcher sich hinter Regirock versteckte. "*Stimmt, nur wir dürfen von diesem Ort wissen, außer ich erlaube es, das ein außenstehendes Pokémon diesen Ort sehen darf. Dann könnt ihr mir ja mal erklären, ... WAS GARDEVOIR DA ZU SUCHEN HATTE!!!*" schrie Mewtu (w) wütend und hörte auf zu lächeln und sah die Botschafter zornig an, worauf diese zurückwichen, während alle anderen Pokémon, welche noch da waren, schnell das weite suchten und auch die Eltern der kleineren Pokémon, welche noch immer schwebten, diese aus der Luft fingen und auch schnell davon gingen, damit sie nicht in Mewtus (w) Schusslinie kamen. "Mewtu, wir können das erklären.", versuchte Absol sie zu beruhigen, doch ohne Erfolg. "*Das hoffe ich für euch, also erklärt!!*" befahl Mewtu (w), worauf die Botschafter ins Schwitzen kamen. "Gardevoir kam zu mir und erzählte, das sie etwas schreckliches herausgefunden hatte, aber sie wollte es nur erzählen, wenn alle Botschafter versammelt sind.", fing Ho-Oh an zu erzählen und Scherox machte weiter: "Als wir alle zusammen waren, meinte Gardevoir, das wir das besser an einem ungestörten Ort machen sollten und einem von uns rutschte das mit dem Treffpunkt heraus." "*Ach ja, und wer war dieser Vollidiot?*" Auf Mewtus (w) Frage antwortete niemand, doch alle Blicke gingen zu einem Pokémon, welches gerade dabei war, sich davon zu schleichen, doch es erstarrte mitten in seiner Bewegung, als es die anderen Blicke bemerkte und drehte sich deswegen schnell um und kratzte sich verlegen am Kopf, während es lachte. "Das ist mir rausgerutscht. Du weißt doch, ich bin nie richtig wach, wenn man mich am Tag wegholt und da ist es einfach passiert. Das war ein Unfall." Doch Mewtu (w) ließ sich von diesen Entschuldigungen nicht beeindrucken und sah wütend zu dem Pokémon, welches immer weiter zurückwich. "*Ich bin zwar glücklich darüber, das du immer auf meiner Seite bist, aber wie kannst du so blöd sein? Als Botschafter weißt du, dass du niemanden von diesem Ort erzählen darfst. Und deine Übermüdigkeit ist keine Begründung, also was hast du zu deiner Verteidigung zu sagen,*

*Gengar?!*" knurrte Mewtu (w), worauf Gengar das Lachen verging und er ängstlich zu Mewtu (w) sah, welche schon von ihrer Psychoenergie umgeben war, was auch die anderen Botschafter dazu veranlasste, immer weiter zurückzuweichen, nur Mewtu (m) blieb ruhig stehen, da er nichts zu befürchten hatte, während er gespannt darauf wartete, wie Gengar sich aus der Affäre ziehen wollte. "*Gengar, ich warte nicht lange.*" drohte Mewtu (w), worauf Gengar aus seiner Erstarrung erwachte und zögerlich anfang zu lachen, während er überlegte, was er antworten sollte, als sich aber dann sein Gesicht aufhellte und sich zu Mewtu (w) wendete: "Wie gesagt, ich war übermüdet und mir fällt auf, das es noch nicht besser geworden ist." "*Wie bitte?*" "Ich bin noch ganz schön müde.", wiederholte Gengar und gähnte wie zur Bestätigung, bevor er dann eine Hand zum Abschied hob. "Ich werde lieber wieder schlafen gehen, sonst passiert es noch einmal, das ich mich verplappere, also wir sehen uns." Und bevor Mewtu (w) auch nur etwas sagen konnte, hatte Gengar sich schon umgedreht und rannte davon und ließ nur noch eine Staubwolke zurück. "*Das ist doch wohl nicht wahr.*" knurrte Mewtu (w), als aber auch schon die anderen Botschafter sich entschlossen, sich an Gengar ein Beispiel zu nehmen. "Da fällt mir ein, ich habe mehreren Rettan versprochen, ihnen bei ihren Attacken zu helfen, ich empfehle mich.", rief Arbok und war darauf auch schon verschwunden, worauf auch Latios die Chance nutzte: "Ich muss noch unbedingt mit Latias reden. Ich muss wissen, ob der zwangläufige Aufenthalt in der Höhle ihr nicht zugesetzt hat." Und damit er noch besser verschwinden konnte, wurde Latios unsichtbar und verschwand so und als wäre dies das Startzeichen gewesen, machten sich die anderen Botschafter mit unterschiedlichen Ausreden aus dem Staub, während Mewtu (w) diesen überrumpelt hinterher sah.

"*Das ist doch wohl ein Scherz.*" knurrte Mewtu (w) und wollte auch schon hinter den Botschaftern her, da sie noch immer wütend darüber war, das sie Gardevoir den geheimen Treffpunkt gezeigt hatten, als sie aber plötzlich von hinten umarmt wurde und an jemanden gedrückt wurde. "*Beruhige dich. Du kannst es doch sowieso nicht ändern und ihnen deswegen hinterher zu rennen ist Zeitverschwendung.*" meinte Mewtu (m) ruhig, doch dadurch, das er ihr mehr ins Ohr flüsterte anstatt es normal zu sagen und es dabei dann auch noch sanft sagte, verlor Mewtu (w) zwar ihre Wut, doch anstelle dessen, nahm ihr Gesicht wieder einmal eine Rotschimmer an, während sie innerlich versuchte sich unter Kontrolle zu bekommen, um ihren Herzschlag zu beruhigen. Doch Mewtu (m) hatte bemerkt, das sie verkrampft war und auch den Rotschimmer konnte er leicht erkennen, worauf anfang zu lächeln und sie noch etwas fester an sich drückte. "*Was ist? Im Tal der Reinheit hat es dich doch auch nicht gestört.*" "*Da... da waren wir aber auch alleine. Das ist doch ein Unterschied.*" versuchte Mewtu (w) zu erklären, während sie sich gedanklich dafür verfluchte, das sie jetzt stottern musste. "*So viel ich weiß, sind wir jetzt auch gerade allein.*" erwiderte Mewtu (m) lächelnd und schlang seinen Schwanz um ihre Hüfte, was Mewtu (w) dazu veranlasste, noch röter zu werden. <Was wird das? Was hat er vor? Doch nicht etwa...> "*Du weißt genau, was ich meine.*" erwiderte sie schnell, nachdem sie ihren Gedanke lieber nicht beendete, was Mewtu (m) aber nur amüsierte. "*Ich weiß nicht, was du meinst.*" erwiderte er, worauf aber Mewtu (w) aus seiner Stimme sehr wohl heraushören konnte, das er sich darüber köstlich zu amüsieren schien und dadurch wusste sie, das er sie nur ärgern wollte, wobei sie zugeben musste, das er das sehr gut konnte. <Na warte, wenn du glaubst, das ich mich nicht wehre, dann irrst du dich, und zwar ziemlich gewaltig.> dachte Mewtu (w), bevor sie sich endlich beruhigte, da sie die ganze Zeit an die Tatsache dachte, das Mewtu (m) dies alles nicht ernst meinte. "*Oh*

*doch, du weißt, was ich meine. Also lass mich jetzt los.*" befahl Mewtu (w), doch Mewtu (m) stellte sich taub, was diese nicht gerade glücklich machte. *"Mewtu, ich sag es nur noch einmal."* *"Was denn?"* fragte er scheinheilig, worauf Mewtu (w) langsam die Geduld zu Neige ging. *"Lass mich los!"* befahl Mewtu (w) und fing an zu zappeln, doch damit hatte Mewtu (m) gar nicht gerechnet, worauf sie sich sofort aus seinem Griff befreite. Doch so wie Mewtu (m) nicht mit Widerstand gerechnet hatte, hatte sie nicht damit gerechnet, das er so schnell losließ, worauf sie ihr Gleichgewicht verlor und drohte auf den Boden zu fallen. Durch den Wunsch, nicht Bekanntschaft mit dem Boden zu machen, griff sie instinktiv nach etwas, um dies zu verhindern, doch im diesem Fall war das Mewtu (m), welcher überhaupt nicht darauf vorbereitet war und es kam, was kommen musste. Er verlor auch sein Gleichgewicht und beide fielen zu Boden.

*"Au. Tut mir leid, ich wollte dich nicht mitreißen."* entschuldigte sich Mewtu (w) auch sofort und wollte sich aufrichten, doch mit Erschrecken musste sie feststellen, das dies nicht möglich war, da etwas oder besser gesagt, jemand auf ihr lag. <NEIN!!!!!!!> Während sie innerlich schrie, war sie äußerlich zur Salzsäule erstarrt und zu keiner Reaktion mehr fähig, während ihr Gesicht einer überreifen Tomate glich, während sie Mewtu (m) dabei beobachtete, wie er sich abstützte, damit sie nicht sein ganzes Gewicht abbekam. *"Geht es dir gut?"* fragte Mewtu (m), da ihm aufgefallen war, das sie knallrot war, als er aber auch schon sah, wie er lag. Und auch wenn ihm es gefiel so zu liegen, wusste er, das sie damit etwas mehr Probleme hatte, worauf er sich erbarmte und von ihr runtergehen wollte, als ein Ruf ihn aber inne halten ließ.

*"Mewtu, Mewtu ihr müsst schnell zum Strand kommen. Schnell!"* Und bevor einer der beiden reagieren konnte, sprang Pikachu auch schon aus einem Gebüsch und wollte schon etwas sagen, als sie sah, wie die beiden da lagen und schlug darauf sofort die Hände vor ihren Augen. *"Ich habe nichts gesehen. Macht einfach weiter, ich bin schon wieder weg."* Dadurch, das Pikachu schon Anstalten machte, wieder zu verschwinden, erwachte Mewtu (w) aus ihrer Starre und schrie Pikachu auch schon hinterher. *"Nein! Pikachu, das ist ein Missverständnis, es ist gar nichts passiert."* *"Gar nichts. So wie ihr da liegt kann man das nicht als gar nichts behaupten. Also dann, weitermachen."*, erwiderte Pikachu, während sie sich noch immer die Augen zuhielt und schon davonrennen wollte, doch noch bevor sie das Gebüsch erreichte, wurde sie von einem weißlichen Schimmer umgeben und in die Luft gehoben. <Du haust mir nicht ab, bis ich das geklärt habe. Wenn sie weiterhin denkt, Mewtu und ich wollten - Argh, daran denke ich nicht mal - dann würde es nicht lange dauern, bis sie dies Miauzi erzählt hat oder noch Schlimmer, sie erzählen das Latias, dann weiß es bald die ganze Insel und dann ist es egal, ob das wahr war oder nicht. Auf keinen Fall lasse ich das zu.> dachte Mewtu (w) und holte Pikachu zu sich, während Mewtu (m) aber auch schon von ihr runter gegangen war und sie sich endlich aufrichten konnte.

„Mewtu, was soll das? Ich wollte doch schon gehen und verspreche auch, dies für mich zu behalten.“, erwiderte Pikachu, doch darauf sah Mewtu (w) sie wütend an, bevor sie Pikachu anfauchte. *„Du brauchst nicht zu gehen, denn es ist überhaupt nichts passiert. Ich habe nur eben mein Gleichgewicht verloren und wollte mich bei Mewtu festhalten und riss ihn mit. Sonst war da nichts.“* „Sonst nichts? Sah aber nicht gerade danach aus.“ *„Weil du zu spät dazu gekommen bist, aber es war wirklich nichts Weiteres passiert, als das, was Mewtu erzählt hat.“* erwiderte Mewtu (m), worauf Pikachu diesen fragend ansah, bevor sie dann seufzte. „Und ich dachte, dass sie sich endlich getraut hat.“, murmelte Pikachu, worauf Mewtu (w) sie wütend ansah. *„Was hast du gesagt?“* „Äh, nichts. Rein gar nichts.“, erwiderte Pikachu auf Mewtus (m) Frage, nachdem sie den

wütenden Blick von ihrer Freundin gesehen hatte.

"*Aber warum bist du eigentlich gekommen? Ist irgendetwas passiert?*" wechselte Mewtu (m) das Thema, da Mewtu (w) schon wieder so wütend war, worauf es bestimmt nicht mehr lange dauern würde, bis Pikachu wieder ein Freiflug bekommt, was Mewtu (m) aber verhindern wollte. Erst durch seine Frage, stoppte Pikachu in ihrem Streit mit Mewtu (w) und schrie dann auf. "Verdammt, das habe ich ja vollkommen vergessen. Mist, da kriege ich gleich noch Ärger mit Miauzi, aber egal. Ihr beiden müsst schnell mit zum Strand kommen." "*Zum Strand? Wieso denn?*" "Keine Zeit für große Erklärungen. Kommt einfach mit. Ihr würdet es mir sowieso nicht glauben.", antwortete Pikachu auf Mewtus (m) Frage und rannte schon davon, doch nach ein paar Metern stoppte sie und sah zu den beiden zurück. "Was ist? Jetzt kommt schon." Darauf sahen sich die beiden fragend an, bevor sie dann doch aufstanden und Pikachu hinterher flogen, doch Mewtu (w) wollte trotzdem wissen, was passiert war. "*Also Pikachu, ich würde gerne wissen, was am Strand passiert ist.*" "Nun, ein Pokémon liegt ohnmächtig am Strand und wir vermuten, das es angespült wurde.", antwortete Pikachu, worauf Mewtu (w) sie alarmiert ansah, bevor sie Pikachu hochhob und auf ihre Schulter setzte, damit sie schneller vorankamen. "*Und das sagst du jetzt erst? Wie geht es ihm?*" "Das kann ich nicht sagen, es ist ja bewusstlos. Aber ihr werdet nicht glauben, was für ein Pokémon angespült wurde. Deswegen bin ich auch so schnell wie es geht, zu euch gekommen.", erzählte Pikachu, worauf die beiden Mewtu fragende Blicke austauschten, bevor sich Mewtu (m) an Pikachu wendete. "*Und was für ein Pokémon wurde angespült?*" "Das war wirklich ein Überraschung. Miauzi, Mauzi und ich wollten eigentlich nur nach ein paar neuen Schätzen suchen, als wir es dann fanden..." "*Pikachu, was für ein Pokémon liegt am Strand?*" unterbrach Mewtu (w) ihre Freundin, worauf diese kurz grinste, bevor sie antwortete: "Am Strand liegt ein Mewtu."

Darauf stoppte Mewtu (w) so abrupt, das Pikachu sich nicht rechtzeitig festhalten konnte und von ihrer Schulter flog, da sie überhaupt nicht damit gerechnet hatte, dass ihre Freundin einfach so anhalten würde. "*Wiederhol das.*" "Deiner Reaktion nach, hast du mich doch verstanden. Und danke der Nachfrage, mir ist nichts passiert.", antwortete Pikachu sarkastisch, während sie noch immer auf dem Boden lag. "*Das kann aber nicht sein. Wir beiden sind doch die einzigen Mewtu.*" widersprach Mewtu (m), worauf Pikachu sich aufsetzte. "Hast du nicht noch vor ein paar Wochen gedacht, du wärst das einzige deiner Art?" stellte Pikachu als Gegenfrage, worauf Mewtu (m) keine Antwort geben konnte, da Pikachu recht hatte. "*Das stimmt vielleicht Pikachu, doch ich kann mich nicht erinnern, dass diese Wissenschaftler von zwei Mewtu gesprochen haben. Als sie mich für Tod erklärten, haben sie dann nur noch von einem Mewtu gesprochen und nicht von zwei.*" mischte sich Mewtu (w) ein, welche sich von ihrem Schock über diese Nachricht erholt hatte. "Was weiß ich. Aber am Strand liegt nun mal ein Mewtu. Es sieht zwar anders aus als ihr beide, aber es ist eindeutig ein Mewtu.", widersprach Pikachu, bevor sie sich wieder aufrappelte und schon im Begriff war, weiterzulaufen. "Wenn ihr mir nicht glaubt, kommt doch jetzt einfach mit zum Strand. Dann werdet ihr es doch sehen." Und ohne auf eine Antwort abzuwarten, rannte Pikachu auch schon in Richtung Strand davon und ließ zwei verwirrte Mewtu zurück. "*Glaubst du das, was Pikachu sagt?*" "*Also manchmal erzählt sie zwar wirklich Quatsch, aber bei etwas Wichtigem hat sie noch nie gelogen. Obwohl ich auch nicht glauben kann, das es noch ein Mewtu gibt.*" erwiderte Mewtu (w) auf Mewtus (m) Frage. "Nun, wenn wir weiterhin hier herumstehen, finden wir es nicht raus. Am Besten ist es, wenn wir zum Strand gehen und nachsehen. Du als Beschützerin musst das sowieso, vermute ich mal." überlegte Mewtu (m) laut, worauf sie nickte und die beiden

schnell Pikachu zum Strand folgten.

"Was meinst du? Ist das ein Mewtu oder nicht?" "Keine Ahnung, es sieht ihnen zwar etwas ähnlich, aber es gibt ganz schön viele Unterschiede.", antwortete Miauzi auf Mauzis Frage, während die beiden auf das bewusstlose Pokémon vor ihnen aufpassten, während Pikachu unterwegs war und die beiden Mewtu holte. "Ich rate mal, du meinst die Fellfarbe." "Nicht nur die Fellfarbe. Es hat vier Finger, während Mewtu nur drei hat und ihre Hand ähnelt nicht denen der Menschen, was bei diesem Pokémon der Fall ist. Außerdem hat Mewtu keinen Rubin auf ihrer Stirn.", erklärte Miauzi, worauf Mauzi nickte. "Nun ja, ob es ein Mewtu ist oder nicht, finden wir erst heraus, wenn es wieder aufgewacht ist. Solange können wir nur warten.", meinte Mauzi und setzte sich neben das Pokémon in den Sand, um zu warten, während Miauzi ihn zögerlich ansah, bevor sie ihren Blick senkte. "Äh Mauzi, kann ich dich mal was fragen?" "Was denn?", stellte Mauzi als Gegenfrage und sah neugierig zu Miauzi, welche ihren Blick weiterhin gesenkt hielt. "Ähm, gefällt es dir hier nicht?" "Huh?" Mauzi sah Miauzi verwirrt an, da er überhaupt nicht mich solch einer Frage gerechnet hatte. "Na, du hast doch gestern deine Trainerin gebeten, dich mitzunehmen, da du auf keinen Fall dableiben wolltest. Ist es hier denn so schlimm?", fragte Miauzi weiter und aus ihrer Stimme konnte man sehr deutlich ihre Trauer heraushören, was Mauzi verunsicherte. "Moment. Erst einmal, Jessie ist nicht meine Trainerin und wenn ich ehrlich bin, ist es gar nicht so schlimm hier. Nur da ich nun mal als Geisel hier bin, fühl ich mich nicht so etwas wohl, aber schlimm finde ich es nicht.", erklärte er hastig, da er irgendwie nicht wollte, das Miauzi traurig war und es sowieso nicht gelogen war. "Aber du wirst doch gar nicht wie eine Geisel behandelt. Und ich dachte, du wolltest hier weg, da dir nicht das Training gefällt.", widersprach Miauzi zögerlich, worauf Mauzi zusammenzuckte, bevor er dann versuchte, ihr es zu erklären: "Weißt du, nichts gegen das Training. Ihr wollt mir ja nur helfen, aber ich bin es nun mal nicht gewöhnt. Ich bin jetzt schon viele Jahre mit Jessie und James zusammen, wodurch ich einfach nie meine Attacken gebraucht hätte und deswegen auch nie trainierte. Außerdem, dadurch dass ich die ganze Zeit mit den beiden zusammen war, habe ich halt mehr das Gefühl, das ich mehr den Menschen ähnele, anstatt einem Mauzi. Deswegen wollte ich wieder mit Jessie mit, da ich die beiden nun mal vermisse." "Nur deswegen? Du vermisst die beiden?", fragte Miauzi nach und Mauzi nickte, doch dadurch hellte sich ihr Gesicht auf. "Wenn's weiter nichts ist. Die beiden dürfen zwar nicht auf die Insel, ohne die Gefahr, von den Pokémon angegriffen zu werden, aber du kannst doch von der Insel." "Wie bitte? Ich dachte, ich bin eine Geisel.", widersprach Mauzi und sah Miauzi erstaunt an, welche nickte. "Das stimmt, aber wenn man eine Geisel hat, muss man dessen Freunde beweisen, dass es ihm gut geht und das geht nur durch ein Treffen. Wie wäre es, wenn ich mal mit Mewtu rede, damit du für einen Tag nach New Raport City darfst? Natürlich würde das nur in Begleitung gehen, damit gesichert ist, dass du nicht abhaust, aber da mache ich mir keine Sorgen." "Wirklich? Ich kann für einen Tag zu den beiden zurück?", fragte Mauzi fröhlich und als Miauzi nickte, konnte er sich nicht mehr zurückhalten und umarmte diese fröhlich, doch er bemerkte nicht, dass durch seine Umarmung, Miauzis Gesichtsfarbe der von Mewtu (w) glich, wenn diese Mewtu (m) etwas zu Nahe gekommen war.

"Ähm, wenn ich störe, sagt es nur und ich verschwinde wieder." Durch die Stimme, zuckten die beiden zusammen und trennten sich schnell wieder und während Miauzi versuchte, wieder eine normale Gesichtsfarbe anzunehmen, wendete sich Mauzi an das Pokémon neben ihnen. "Du störst nicht, aber wieso bist du alleine Pikachu? Wo

sind die Mewtu?" "Die kommen gleich, aber langsam frage ich mich, was heute mit allen los ist. Jetzt umarmt ihr euch und davor waren die Mewtu..."

"*Wag es und du kannst was erleben.*" unterbrach jemand hinter Pikachu, welche bei der Schärfe der Stimme zusammenzuckte und zum Waldrand sah, wo gerade die beiden Mewtu heraustraten und Mewtu (w) ihre Freundin wütend anfunkelte, doch als die beiden das ohnmächtige Pokémon neben den dreien sahen, blieben sie kurz erstaunt stehen, bevor sie dann schnell zu der kleinen Gruppe flogen. "Was ist denn? Du hast du selbst gesagt, es ist nichts. Also kann ich es ihnen doch erzählen." "*Nein, kannst du nicht. Wir reden später noch einmal darüber Pikachu.*" widersprach Mewtu (w), während sie sich zusammen mit Mewtu (m) neben das Pokémon kniete. "*Das kann doch nicht sein.*" flüsterte Mewtu (w), während sie auf das Pokémon hinuntersah, welches bewusstlos im Sand lag. "Das gleiche haben wir auch gesagt, als wir es gefunden haben.", meinte Mauzi. "*Aber wie kann das sein? Wer hat dieses Mewtu erschaffen und wo war es die ganze Zeit?*" fragte Mewtu (m), worauf Miauzi sich zu Wort meldete: "Am Besten ist es, wenn wir es erst einmal wach bekommen. Es kann uns bestimmt mehr zu sich sagen, nur die Frage ist, wie kriegen wir es wach?" "Ich weiß wie. Genauso wie ich versucht habe, dich wach zu bekommen.", meinte Pikachu nach kurzen Überlegen zu Mewtu (w), welche sie erst fragend ansah, doch nach ein paar Sekunden fiel ihr es wieder ein und sie sah Pikachu warnend an. "*Das schlägst du dir gleich aus dem Kopf.*" "Wieso? Es wird bestimmt helfen.", erwiderte Pikachu und aus ihren Wangen kamen schon Blitze, doch bevor sie etwas tun konnte, bekam sie schon eine Kopfnuss seitens Mewtu (w). "*Wenn du es dir nicht aus dem Kopf schlagen willst, muss ich das wohl machen. Also vergiss es gleich wieder.*" "*Was wollte den Pikachu tun?*" fragte Mewtu (m) verwirrt, während Pikachu sich den Kopf hielt. "*Nun, als ich hier angespült wurde, wollte Pikachu, welche damals noch ein Pichu war, mich mit einem Donnerschock wecken. Mein Glück war es, das Pikachu als Pichu ihre Elektrizität nicht unter Kontrolle hatte und deswegen ihren Donnerschock selbst abbekam.*" erzählte Mewtu (w), worauf sich Miauzis Gesicht aufhellte. "Das stimmt und mir ist eine Idee gekommen, wie wir es wach bekommen. Wir nehmen die gleiche Methode wie bei dir." Und ohne auf die Antwort von den anderen abzuwarten, rannte Miauzi auch schon zu dem ohnmächtigen Mewtu und fing an, ihm über das Gesicht zu lecken, doch dadurch bemerkte sie nicht, wie Mauzi förmlich erstarrte, was Mewtu (w) nicht verborgen blieb und sie nur mit einem Lächeln kommentierte, als aber auch schon ein Murren, ihre Aufmerksamkeit erregte und sie zu dem Mewtu runter sah, welches schon anfang sich zu regen und sein Gesicht aus Miauzis Reichweite drehte. Doch diese gab nicht auf und rutschte etwas näher und leckte einer weiter über das Gesicht, worauf nach ein paar Sekunden seine Augenlider zuckten, was Mewtu (w) auch bemerkte. "*Er scheint zu sich zu kommen. Du kannst aufhören Miauzi.*" Darauf ließ Miauzi von dem Mewtu ab, während Mauzi sie noch immer entsetzt ansah, was diese aber jetzt auch bemerkte. "Stimmt etwas nicht?" "Was... was sollte das denn?" "Was? Meinst du, die Aufweckmethode? Was ist damit?", fragte Miauzi lächelnd auf Mauzis Frage, doch darauf wendete dieser sich wütend ab. "Ich will doch von hier weg." "Wie bitte? Eben hast du doch gesagt, das es dir hier gefällt!", widersprach Miauzi verwirrt, doch Mauzi würdigte ihr keines Blickes, was Miauzi zunehmend verärgerte. "Sag mal, was hast du denn jetzt für ein Problem?" "Ich habe kein Problem!", widersprach Mauzi, während sich die beiden wütend anfunkelten. "Hey beruhigt euch. Eben habt ihr euch doch noch umarmt, also wieso streitet ihr euch jetzt?", versuchte Pikachu die beiden zu beruhigen, doch darauf sahen sie wütend zu Pikachu, bevor sie sie gleichzeitig anfauchten: "Wer hat dich nach deiner Meinung gefragt? Und nebenbei, wir haben uns

aus versehen umarmt!" "Wie geht das denn?" "HALT DU DICH DA RAUS PIKACHU!", schrieten die beiden Pikachu an, bevor sie sich wieder gegenseitig zuwendeten und sich weiter wütend anfunkten, während Pikachu verwirrt zwischen den beiden hin und her sah, bevor sie dann seufzend aufgab: "Verstehe die, wer will. Ich tu's nicht." Mewtu (w) musste darauf sich zurückhalten, um nicht zu lachen, doch ein Lächeln konnte sie nicht unterdrücken, während sie dabei zusah, wie Miauzi und Mauzi sich stritten und Pikachu überhaupt keine Ahnung hatte, was mit den beiden los war. Erst nach ein paar Sekunden konnte sie sich von dem Anblick losreißen und wendete sich wieder dem Mewtu zu, neben welchem sie noch immer kniete, doch sie erstarrte in ihrer Bewegung, da sie in zwei graue Augen blickte, welche sie wohl die ganze Zeit beobachtet hatten. Mewtu (w) wusste nicht, wie sie jetzt reagieren sollte und starrte einfach zurück, während sie sich über die Augen von ihm wunderte, da er keine Pupillen besaß und seine ganzen Augen grau erfüllt waren, so, als würde in seinen Augen nur flüssiges Silber vorhanden sein. <Solche Augen habe ich noch nie gesehen. Ist er vielleicht blind?> Doch nachdem sie diesen Gedanken hatte, verwarf sie diesen auch schon wieder, da das Mewtu sie die ganze Zeit bewusst anstarrte und somit sie ja dann sehen müsste.

"*Wo bin ich?*" Erst durch die Frage des Mewtu erwachte Mewtu (w) aus ihrer Starre, doch bevor sie antworten konnte, war Pikachu auch schon schneller: "Du bist auf unserer Heimatinsel. Anscheinend wurdest du angeschwemmt und wir haben dich gefunden." "*Eurer Heimatinsel?*" fragte das Mewtu nach, während es versuchte sich aufzurichten, doch da es zu geschwächt war, drohte es wieder zusammenzubrechen. Doch bevor dies passierte, stützte Mewtu (w) ihn schnell und half ihm, sich aufzusetzen. "*Ja, die Menschen nennen diese Insel Shima no Jiyu, Insel der Freiheit. Aber ist jetzt egal, wie geht es dir? Hast du Schmerzen?*" "*Es geht, aber wie bin ich hierher gekommen? Ich kann mich nur noch erinnern, das ich vor diesen Ringen geflohen bin und nachdem ich mich von diesen Kraftfeldern befreien konnte, hatte ich nach kurzer Zeit mein Bewusstsein verloren.*" "*Ringen? Etwa diese Metallringe vom Unterwasserlabor?*" fragte Mewtu (w) nach, worauf das schwarze Mewtu nickte. "*Da wundert es mich, dass du überhaupt dich noch bewegen konntest. Diese Kraftfelder sind unter Wasser sehr gefährlich.*" mischte sich Mewtu (m), welcher sich die ganze Zeit zurückgehalten hatte und das schwarze Mewtu gemustert hatte und dabei zum Ergebnis gekommen war, diesem noch nicht so schnell zu vertrauen. Das schwarze Mewtu sah daraufhin Mewtu (m) nur erstaunt an, worauf diesem es nach kurzer Zeit zu viel wurde. "*Habe ich was im Gesicht oder wieso starrst du so?*" "*Mewtu! Was ist los?*" fragte Mewtu (w) verwirrt, da sie bemerkt hatte, das dieser schlechte Laune hatte. "*Nichts.*" erwiderte dieser nur, wobei er aber auch seinen Blick abwendete und bevor Mewtu (w) noch darauf etwas erwidern konnte, mischte sich auch schon das schwarze Mewtu ein. "*Verzeih, ich wollte dich nicht beleidigen. Ich war nur etwas erstaunt darüber, das es noch eins gibt. Als ich eben erwachte, war ich schon verwundert ein Pokémon zu sehen, welches mir ähnelt und deswegen war ich auch eben verwundert, als ich dich sah. Und wegen deiner Frage, es stimmt zwar, das diese Ringe sehr gefährlich sind und ich wurde auch sehr stark verletzt, doch meine Wunden schlossen sich nach ein paar Sekunden und ich hatte nur noch mit meinem Kräfteverbrauch zu kämpfen. Dadurch hatte ich noch genug Zeit, mich in Sicherheit zu bringen, bevor mich dann meine Kräfte verlassen hatten.*" "*Deine Wunden haben sich wieder geschlossen? Davon habe ich ja noch nie was gehört und selbst ist das bei dir auch noch nie passiert oder Mewtu?*", fragte Miauzi, welche endlich mit dem Streiten fertig war und sich an das Gespräch beteiligte, während Mauzi noch immer wütend war und sie keines Blickes würdigte. "*Nein, ich kann das nicht. Und so*

*viel ich weiß, du auch nicht.*" antwortete Mewtu (w) und wendete sich zu Mewtu (m), welcher einfach nur den Kopf schüttelte, während er das schwarze Mewtu noch immer misstrauisch beobachtete, was Mewtu (w) nicht verborgen blieb und sie langsam immer verwirrter wegen seinem Verhalten wurde. <Was ist denn mit ihm los? Eben hatte er doch noch gute Laune und jetzt...> Doch sie entschied, ihn später darauf anzusprechen, jetzt müsste sie sich erst einmal um das schwarze Mewtu kümmern. *"Du scheinst wirklich etwas anders als wir zu sein. Nicht nur diese Heilungsfähigkeit, sondern auch dein Aussehen. So ein Mewtu habe ich eigentlich noch nie gesehen."* meinte Mewtu (w), worauf das schwarze Mewtu sie fragend ansah, bevor es etwas darauf erwiderte. *"Das ist auch kein Wunder. Ich bin kein Mewtu."* "Hä? Kein Mewtu? Du siehst aber so aus.", meinte Pikachu, worauf das schwarze Pokémon mit dem Kopf schüttelte. *"Ich bin aber keins. Der Mensch, der mich erschaffen hat, gab mir den Namen Mewthree."* "Mewthree?" fragte Mewtu (w) nach, doch bevor Mewthree antworten konnte, mischte sich Mewtu (m) doch wieder ein. *"Ein Mensch? Welcher Mensch hat dir deinen Namen gegeben?"* "Ich kenne seinen Namen nicht. Als ich erwachte, meinte er, das er an mir Experimente versuchen wollte und da ich damit nicht einverstanden war, bin ich aus seinem Labor geflohen, doch aus diesem kamen dann die Ringe, welche mich wohl zurückholen sollten." antwortete Mewthree, worauf die beiden Mewtu sich alarmiert ansahen, während Mewthree innerlich knurrte. <Wo kommt der denn her? Mir wurde gesagt, das nur ein Mewtu auf der Insel lebt und zwar das weibliche. Von zweien hat mir der Professor kein Sterbenswörtchen gesagt. Hoffentlich stört der mich nicht bei meiner Aufgabe.> dachte Mewthree wütend, während er sich äußerlich nichts anmerken ließ, als aber auch schon Mewtu (w) sich an ihn wendete. *"Am besten ist es, wir bringen dich erst einmal zu den Chaneira, damit sie sich um dich kümmern."* "Chaneira?" "Genau, sie sind mit den Heiteira dafür zuständig, sich um kranke und verletzte Pokémon zu kümmern. Dir können sie bestimmt helfen.", antwortete Pikachu, während Mewtu (w) Mewthree dabei half aufzustehen, doch da dieser sehr geschwächt war, drohte er wieder umzufallen, doch Mewtu (w) verhinderte dies, indem sie ihn stützte, was aber jemand anderes mit einem zornigen Blick kommentierte. *"Stütz dich ruhig bei mir ab."* meinte Mewtu (w), nachdem Mewthree von ihr zurückweichen wollte, doch nach ihrer Zustimmung, tat er dieses zögerlich, während er in Gedanken mit dieser Situation überhaupt nicht klar kam. <Wieso tut sie das, obwohl wir uns gar nicht kennen? Wusste der Professor, dass sie das tun wird und hat mir deswegen befohlen, mich von diesen Ringen fangen zu lassen? Aber wieso hilft sie mir so einfach, obwohl ich zugegeben habe, das ich zum Professor gehöre und auch wenn ich gesagt habe, das ich geflohen bin, könnte das doch eine Lüge sein, was es auch in diesem Fall ist. Wieso hilft sie mir und wieso stört mich das nicht einmal?>

Doch egal wie lange Mewthree darüber nachdachte, er kam zu keinem Ergebnis, welches alles erklärte und er entschied, sich später darüber noch mal in aller Ruhe Gedanken darüber zu machen. Seine Aufgabe war es, das Vertrauen von dem weiblichen Mewtu zu gewinnen und da hatten solche Gedanken keinen Platz. Doch erst einmal, musste er wieder seine Kräfte sammeln, welche er durch die Metallringe verloren hatte, nachdem er sich aus deren Kraftfelder befreien musste und stützte sich noch etwas mehr auf Mewtu (w), welche dies nicht zu stören schien, während jemand anderes Mewthree mit seinen Blicken schon erdolchte. <Was lehnt der sich noch mehr an sie? So schlecht kann es dir ja nicht gehen, wenn du sogar, nachdem du von den Kraftfeldern gefangen wurdest, noch fliehen konntest.> fluchte Mewtu (m) in Gedanken, während Pikachu, Miauzi und Mauzi immer weiter von ihm zurückwichen,

da man ihm, seinen Zorn direkt ansehen konnte und die drei wollten nicht riskieren, das sie seinen Zorn zu spüren bekamen. Die einzigen, die nichts davon merkten, waren Mewtu (w) und Mewthree, doch das lag nur daran, da sie ein paar Schritte vor den anderen gingen, doch Mewtu (w) spürte sehr wohl, das hinter ihr eine eisige Stimmung vorhanden war, doch sie zögerte, einen Blick über ihre Schulter zu werfen, um nachzusehen, was der Grund für die Stimmung war.

Bevor sie sich dazu durchringen konnte, doch einen Blick nach hinten zu werfen, kamen sie auch schon bei der Heilungsstätte an, wo die Chaneira und Heiteira dabei waren, noch immer Lugia zu helfen, da zurzeit kein anderes Pokémon da war, welches behandelt werden musste. Während eine Gruppe Chaneira Beerensaft aus den Pottrott gewann, füllte eine Gruppe Heiteira neue Beeren in diese, während andere aus Früchten einen Brei zubereiteten, wie Jessie es erklärt hatte, während eine Gruppe Chaneira direkt bei Lugia ihren Weichei einsetzten, zusammen mit einer Gruppe Miltank, welche ihre Vitalglocke nutzten, um Lugia zu helfen, doch dieser wies noch immer schwere Verletzungen auf. Doch alle stoppten in ihrer Arbeit, als Mewtu (w) mit Mewthree zu ihnen trat und sie sahen ebenso erstaunt wie verwundert zu den beiden, da sie nicht glauben konnten, das Mewtu (w) noch eines ihrer Art bei sich hatte. "Noch eins?" "Ich dachte, sie sind Klone, woher kommt dann das dritte?" "Und wieso ist es denn jetzt hier?" Solche und ähnliche Sätze flüsterten die erstaunten Pokémon sich zu, doch Mewtu (w) ignorierte diese und half Mewthree sich auf einen der Steine zu setzen, bevor sie sich dann den Pokémon zuwendete. "*Was ist? So viel ich weiß, habt ihr doch eine Aufgabe, wieso stoppt ihr dann?*" Dadurch, das Mewtu (w) dies nicht gerade freundlich gesagt hatte, erwachten die Pokémon aus ihrer Starre und machten sich sofort wieder an ihre Arbeit, um ja nicht Mewtu (w) zu verärgern, da sie wussten, das dies passieren würde, wenn sie sich nicht weiter um Lugia kümmern.

"*Was ist mit diesem Pokémon passiert?*" fragte Mewthree und sah fragend zu Lugia, welcher noch immer ohnmächtig auf der Plattform lag. "*Er hatte nicht so viel Glück wie du. Er wurde von den Metallringen gefangen und konnte sich nicht befreien, worauf er wohl von dem Menschen, der dich auch erschaffen hat, für Experimente benutzt wurde, wie seine Verletzungen aufweisen.*" antwortete Mewtu (w) und sah traurig zu Lugia. "*Es wird mehr als ein Jahr dauern, bis er wieder geheilt ist.*" Daraufhin sah Mewthree schweigend zu Mewtu (w), welcher die Trauer und Sorge um Lugia am Gesicht abzulesen war, bevor er dann wieder zu Lugia sah, welcher gerade von einem Chaneira Beerensaft eingeflößt bekam. <Das haben die Ringe und der Professor getan? Aber er hat mir doch gesagt, dass er dir Ringe nur gebaut hatte, damit ich mich hier einschleichen kann. Davon dass er noch andere Pokémon damit einfängt, hat er mir nichts gesagt und das mit den Experimenten wusste ich auch nicht. Er hat mir vieles verschwiegen, aber warum?> Mewthree verstand so langsam gar nichts mehr. Erst hat er nichts dagegen, dass das weibliche Mewtu ihm hilft und jetzt erfährt er, dass der Mensch, der ihn erschaffen hat, ihn so manches verschwiegen hatte. Er wollte schon weiter über Lugia fragen, als aber auch schon Mewtu (w) schneller war. "*Können wir uns kurz mal unter vier Augen unterhalten, Mewtu? Ihr drei bleibt bitte bei ihm.*" Und bevor jemand darauf etwas erwidern konnte, hatte Mewtu (w) schon Mewtus (m) Hand ergriffen und zog ihn hinter sich her, um so etwas Abstand zu den anderen zu gewinnen, während dieser ihr fragend folgte.

"*Okay, was ist mit dir los?*" "*Mit mir?*" fragte Mewtu (m) verwundert, nachdem sie nach ein paar Metern stehen geblieben waren und Mewtu (w) gleich zu ihrer Frage kam, da sie bemerkt hatte, das die eisige Stimmung von Mewtu (m) ausging und sie einfach

keine Erklärung dafür hatte. *"Ja, mit dir. Eben warst du noch guter Laune und jetzt scheinst du irgendwie verärgert."* erklärte Mewtu (w), doch Mewtu (m) wendete daraufhin seinen Blick ab, was Mewtu (w) noch mehr verwirrte. *"Mewtu, was ist mit dir los? Ich mache mir langsam Sorgen."* versuchte es Mewtu (w) erneut, worauf er kurz seufzte, bevor er sich ihr dann doch wieder zuwendete, während sein Blick wieder ruhiger geworden war. *"Es ist nichts wichtiges, mach dir keine Sorgen. Aber was denkst du über Mewthree? Vertraust du ihm?"* *"Wieso fragst du das? Und wieso wechselst du einfach das Thema?"* stellte Mewtu (w) als Gegenfrage, doch darauf antwortete er nicht und sah sie fragend an, um ihr zu symbolisieren, das sie auf seine Frage antworten sollte, was Mewtu (w) nach einem kurzen Seufzen tat. *"Ich weiß zwar nicht was du hast, aber wenn du willst. Also ich habe nichts gegen Mewthree, er scheint ja auch keine guten Erlebnisse mit dem Professor zu haben und außerdem kann er uns vielleicht sagen, wie wir in das Labor kommen."* *"Also willst du ihn für unsere Zwecke nutzen?"* *"Nein. Jetzt hast du mich falsch verstanden."* widersprach Mewtu (w), während sie langsam immer verwirrter wurde, da sie für einen kurzen Augenblick Freude in Mewtus (m) Augen sehen konnte, als er meinte, das Mewthree nur für ihre Zwecke hier sei. *"Zwar kann uns Mewthree helfen, aber ich will ihn nicht ausnutzen. Er hat schon genug Schlimmes durchgemacht und ich vertraue ihm."* *"Und wieso? Wir wissen nichts über ihn, außer das er vom Unterwasserlabor geflohen ist und dann, nachdem er sich aus dem Kraftfeld befreien konnte, noch fliehen konnte, bevor er ohnmächtig wurde, was ich schon gar nicht glauben kann. Auch wenn er gute Heilkräfte hat, sind diese Kraftfelder unter Wasser viel zu stark."* *"Und deswegen vertraust du ihm nicht?"* fragte Mewtu (w), worauf er nickte. *"Deswegen auch, aber allein schon dadurch, das er so plötzlich auftaucht, nachdem wir das Unterwasserlabor entdeckt hatten, ist schon komisch. Irgendwie passiert zurzeit viel zu viel, als das ich dies als Zufall sehen kann."* *"Aber Mewtu, dafür kann Mewthree doch wohl nichts."* erwiderte Mewtu (w) aufgebracht. Während die beiden weiter diskutierten, wussten Pikachu, Miauzi und Mauzi nicht so recht, was sie jetzt mit Mewthree machen sollten, welcher sich die ganze Zeit nicht gerührt hatte und schweigend zu Lugia sah, was aber die andern drei etwas unruhig machte. <Denk nach, über was kann man mit ihm reden? Ein Königreich für ein Gesprächsthema.> dachte Pikachu unruhig, während sie immer wieder zu den beiden Mewtu sah, in der Hoffnung, das diese bald mit ihrem Gespräch fertig waren. <Wie lange dauert das denn noch? Hörst auf zu quatschen und kommt endlich zurück.> dachte Miauzi, welche genauso wie Pikachu immer wieder hoffend zu den beiden Mewtu sah, welche aber nicht den Anschein machten, so schnell wieder zu kommen, während sich immer mehr eine unangenehme Stille ausbreitete. *"Was machen die da?"* Pikachu zuckte darauf zusammen, da sie überhaupt nicht damit gerechnet hatte, das Mewthree etwas sagen würde, doch nach dem kurzen Schreck, sah sie in die Richtung, in welche auch Mewthree blickte und sah zwei Chaneira, welche gerade dabei waren, die Beerensäfte der Pottrott zu vermischen. *"Die machen einen Trank für Lugia, welcher dazu dienen soll, das Lugia endlich wieder zu sich kommt."* *"Ist er noch gar nicht aufgewacht?"* *"Nein, seit die beiden Mewtu zusammen mit einem Lapras Lugia zurückbrachten, ist dieser schon ohnmächtig und er muss aber langsam mal aufwachen, da er sonst verhungert oder verdurstet."*, antwortete Miauzi auf Mewthree's Frage, worauf dieser wieder zu Lugia sah, welcher noch immer von den Chaneira und den Miltank umringt war und noch immer keine Anzeichen machte, bald wieder aufzuwachen. *"Sie mag ihn, nicht wahr?"* *"Äh, wen meinst du jetzt?"*, fragte Mauzi, während Mewthree weiterhin zu Lugia sah. *"Ich meine Mewtu. Sie hängt sehr an Lugia."* *"Ja, das stimmt. Lugia hat sich viel um sie gekümmert und hat ihr auch sehr viel*

geholfen. Deshalb war Mewtu auch nicht gerade in Hochform, als sie mit Lugia zurückkam.", antwortete Miauzi, worauf Pikachu schnell nickte, da sie darüber glücklich war, das endlich diese Stille verschwunden war. "Stimmt um ehrlich zu sein, sie war todunglücklich." "*Todunglücklich?*" "Ja, das kann man auch als 'sehr traurig' bezeichnen.", erklärte Miauzi, nachdem sie Mewthree's fragenden Blick gesehen hatte. "*Also bedeutet er ihr wirklich sehr viel.*" meinte Mewthree mehr zu sich selbst als zu den dreien und während sich wieder, zum Leidwesen von Pikachu und Miauzi, eine unangenehme Stille ausbreitete, war Mewthree vollends in Gedanken versunken, doch nach ein paar Sekunden schien er einen Entschluss gefasst zu haben und stand auf, was ihn fragende Blicke, seitens Miauzi, Pikachu und Mauzi einfiel, doch diese ignorierte er, während er zu dem Lugia ging, wobei er feststellte das es ihm schon viel besser ging.

"Hey, wo willst du hin?", rief Miauzi, doch Mewthree antwortete nicht darauf und ging einfach weiter auf Lugia zu, doch dies alarmierte die drei, worauf Pikachu sich schnell zu den Mewtu wendete. "Mewtu! Irgendetwas hat Mewthree mit Lugia vor!" Durch den Schrei von Pikachu, unterbrachen die beiden Mewtu ihre Diskussion und sahen sofort zu Lugia, wo die Chaneira und Miltank vor Mewthree zurückwichen, doch dieser kümmerte sich nicht darum und kniete sich neben Lugia, welchem er eine Hand auf die Stirn legte und dabei seine Augen schloss. "*Was macht er da?*" Doch anstatt darauf zu antworten, flog Mewtu (w) schnell zu Lugia, um Mewthree gegebenenfalls aufzuhalten, als dieser plötzlich von einem schwarzen Licht umgeben war, welches sich durch seine Hand auf Lugia übertrug. "*Aber, das sieht ja aus, wie dein Leidteiler.*" meinte Mewtu (m) erstaunt, nachdem er Mewtu (w) gefolgt war, welche verwundert zu Mewthree sah, welcher noch immer die Augen geschlossen hatte und weiterhin von dem schwarzen Licht umgeben war, doch ein Aufschrei von Pikachu, ließ Mewtu (w) aufschrecken. "Das gibt es nicht! Guckt mal, Lugias Flügel!" Daraufhin gingen alle Blicke zu dem rechten Flügel von Lugia, auf welchem die eine große Schnittwunde zu sehen war, welche dabei war, sich zu schließen, worauf alle erstarrt auf diese sahen. <Er heilt Lugia?!> dachte Mewtu (w) erstaunt und ihr Blick ging wieder zu Mewthree, doch sofort schrak sie zusammen. "*Oh mein... Mewthree!! Dein Arm!!*" Doch trotz ihres Aufschrei, zuckte Mewthree nicht einmal mit der Wimper, während sich auf seinen rechten Arm eine lange Schnittwunde entlang zog und während bei Lugia alle Verletzungen verschwanden, bekam Mewthree immer mehr Verletzungen dazu. "*Er heilt Lugia, indem er die Verletzungen auf sich überträgt?!*", fragte Mewtu (m) entsetzt, während alle anderen auch zu keiner Reaktion fähig waren. Doch nachdem Lugia keine Verletzungen mehr aufwies, verschwand auch das schwarze Licht und Mewthree, welcher seine Hand auch wieder von Lugias Stirn genommen hatte, hatte dafür alle Verletzungen von Lugia. <Das kann doch nicht...> doch Mewtu (w) konnte ihren Gedanken nicht beenden, denn sie bemerkte schnell, das Mewthree sich nicht mehr halten konnte und eilte sofort zu ihm, um ihn zu stützen. "*Nichts gegen deine Hilfe, aber das hättest du nicht tun müssen.*" meinte Mewtu (w), während sie Mewthree stützte, welcher noch immer die Augen geschlossen hatte, worauf Mewtu (w) schon vermutete, das er das Bewusstsein verloren hatte, als plötzlich der Rubin auf seiner Stirn anfang zu leuchten. "Was macht er denn jetzt?", fragte Pikachu ängstlich, doch ihre Frage wurde schon allein beantwortet, denn plötzlich verschwanden Mewthree's Verletzungen und nachdem das Leuchten des Rubins aufhörte, war es so, als hätte Mewthree nie irgendwelche Verletzungen gehabt, worauf dieser auch wieder seine Augen öffnete und sich aufsetzte.

"*Ist mit dir alles in Ordnung?*" fragte Mewtu (w) besorgt, worauf Mewthree nur nickte,

doch bevor jemand noch weitere Fragen stellen konnte, wurden sie von einem Stöhnen abgelenkt, worauf alle zu Lugia blickten, welcher gerade seinen Augen öffnete und sich etwas aufrichtete. "Oh, tut das weh. Wenn ich herausfinde, wer der Besitzer dieser Ringe ist, kann der was erleben.", knurrte Lugia, während er gar nicht bemerkte, wie er angestarrt wurde. "Das kann doch nicht...", flüsterte ein Miltank, worauf Lugia alle bemerkte, welche ihn erstarrt ansahen. "Äh, ist irgendetwas? Wieso starrt ihr mich so an?" Doch darauf bekam Lugia keine Antwort, denn alle waren noch immer darüber erstaunt, dass er wieder vollkommen in Ordnung war. Lugia, welcher überhaupt nicht begriff, warum alle ihn so anstarrten, wendete sich darauf an Mewtu (w), welche genauso wie die anderen zu keiner Reaktion fähig war: "Mewtu, was ist hier los? Wieso starrt ihr mich so an?" "*Lugia, geht es dir gut?*" "Meinst du wegen diesen Metallringen? Keine Sorge, ich fühl mich zwar noch etwas schlapp aber sonst geht es mir gut. Wie es scheint, haben die Ringe doch nicht so viel angerichtet, wie ich auch dachte, bevor ich dann mein Bewusstsein verloren habe.", antwortete Lugia auf Mewtus (w) Frage, worauf diese sich nicht mehr zurückhalten konnte und Lugia um den Hals fiel, was dieser überhaupt nicht verstand. "Mewtu! Was ist denn los? Mir geht es doch gut." "*Ja, jetzt. Aber eben sah das noch ganz anders aus.*" meinte Mewtu (w), worauf Lugia sie fragend ansah. "Das muss ich jetzt nicht verstehen oder?" "*Du warst sehr stark verletzt und es hätte eigentlich mehr als ein Jahr gedauert, bis die schwersten Verletzungen geheilt wären.*" erklärte Mewtu (m), worauf Lugia ihn ungläubig ansah. "Aber wieso geht es mir dann gut?" "Durch Mewthree. Er hat dich geheilt.", antwortet Pikachu und wies auf Mewthree, welcher sich die ganze Zeit im Hintergrund gehalten hatte. "Du hast mich geheilt? Dann danke ich dir hiermit. Ich stehe in deiner Schuld.", meinte Lugia fröhlich, worauf Mewthree nur nickte, als sich aber auch schon Mewtu (w) von Lugia löste und sich glücklich lächelnd Mewthree zuwendete. "*Und ich danke dir auch Mewthree. Vielen Dank, das du Lugia geholfen hast.*" "*Schon in Ordnung.*" erwiderte Mewthree, während er in Gedanken gar nichts mehr verstand. <Warum habe ich das getan? Ich wusste doch nicht einmal, dass ich so was kann und dann mache ich das auch noch bei dem Lugia. Aber wieso habe ich das getan?> "Mewthree? Gibt es vielleicht etwas, womit wir uns bedanken können?" unterbrach Mewtu (w) seinen Überlegungen, worauf Mewthree innerlich grinste. "Nun, ich wüsste da wirklich etwas. Ich bin doch geflohen und weiß jetzt nicht wohin ich soll. Könnte ich vielleicht hier bleiben und auf dieser Insel leben?" fragte Mewthree, worauf Mewtu (w) und Lugia sich kurz ansahen, bevor sich Mewtu (w) wieder zu ihm wendete. "*Also da spricht nichts dagegen. Ich werde dir dann alles zeigen und erklären.*" Daraufhin nickte Mewthree, während Mewtu (m) entsetzt zu Mewtu (w) sah, welche dies aber nicht bemerkte, wodurch sich seine Laune verschlechterte. <Kann das nicht jemand anderes machen. Wieso willst du das ausgerechnet machen? Und wieso vertraut sie ihm so einfach?> Mewtu (m) wusste zwar darauf keine Antwort, aber er wusste, das er bei Mewtu (w) auf taube Ohren treffen würde, wenn er sie noch einmal darauf hinwies, das Mewthree einfach nicht zu trauen sei, weshalb er entschloss, jemand anderen um Hilfe zu bitten, worauf er sich ohne Kommentar abwandte und davon flog, was aber nicht unbemerkt blieb und Mewtu (w) ihm fragend nachsah. <Was hat Mewtu denn jetzt?> Sie wollte ihm auch schon folgen, als ihr aber dann ja einfiel, das er Mewthree nicht traute und da sie nun mal jetzt festgelegt hatte, das sie ihm alles zeigen würde, müsste sie ihn jetzt mitnehmen, was Mewtus (m) Laune garantiert nicht bessern würde, worauf sie beschloss, ihn vorerst in Ruhe zu lassen. Während Mewtu (w) sich Gedanken um Mewtu (m) machte, war auch Mewthree tief in Gedanken versunken, da er sein Handeln sich noch immer nicht richtig erklären konnte. <Also noch einmal.

Warum habe ich diesem Lugia geholfen? Und warum verdammt noch mal, hab ich mich so gefreut, als Mewtu sich nicht nur bedankt sondern mich dabei auch noch angelächelt hat? Verdammt, was ist mit mir los? Bin ich so glücklich darüber, dass sie mir vertraut, weil ich dies brauche, damit ich sie in die Falle locken kann? Ist es das?> fragte sich Mewthree, obwohl er tief in seinem Innern wusste, dass dies nicht der Grund war.

Während Mewtu (w) sich mit Mewthree aufmachte, um erst einmal allen Botschaftern von Lugias Genesung, wie auch Mewthree selbst, zu berichten, hatte Mewtu (m) schon den Ort erreicht, wo er hoffte, denjenigen zu finden, welcher ihm jetzt helfen könnte. "Kannst du das noch mal wiederholen? Was wurde am Strand angespült?!", fragte Lohgock entsetzt, während er mit Mewtu (m) unter dem Kirschblütenbaum saß und Mewtu schockiert ansah. *"Ein Pokémon mit Namen Mewthree, welches Mewtu und mir ziemlich ähnlich sieht."* antwortete Mewtu, worauf Lohgock ihn nicht begeistert ansah. "Und es wurde also von dem Menschen erschaffen, dem das Labor gehört? Also da frage ich mich, ob das wirklich Zufall ist, dass es hier angespült wurde." *"Das gleich denke ich auch. Ich vermute nicht, dass dieser Professor aus einer Laune heraus ihn erschaffen hat und dass er so einfach fliehen konnte."* "Und du sagtest, er konnte aus dem Kraftfeld der Metallringe fliehen und dabei sich auch noch ein paar Meter entfernen? Das ist doch schon komisch und irgendwie ist das alles ziemlich merkwürdig.", überlegte Lohgock laut und bevor Mewtu darauf etwas erwidern konnte, sprach er auch schon weiter: "Erst kommen die ganzen Trainer auf die Insel, dann erfährt ihr, dass ein Professor diese Trainer hierher geschickt hat, da er anscheinend von Mewtu weiß. Dann wird Lugia von diesen Ringen angegriffen, worauf wir von dem Labor erfahren und dann erfährt Guardevour ganz zufällig, dass ihr beiden Klone seid? Da kann mir doch keiner sagen, dass dieses Mewthree dann ganz zufällig hier auftaucht." *"Da hast du Recht, aber Mewtu vertraut ihm und auch als ich ihr dies erklärt habe, wollte sie nicht auf mich hören und jetzt erlaubt sie ihm auch noch, hier auf der Insel zu bleiben und auf dieser zu leben."* meinte Mewtu wütend, worauf Lohgock ihn verwundert ansah, was Mewtu auch nach ein paar Sekunden bemerkte. "Was?" "Äh, Mewtu ich kann mich irren, aber kann es sein, dass du eifersüchtig bist?" Daraufhin sah Mewtu Lohgock ungläubig an, bevor er diesem eine Antwort gab. *"Eifersüchtig? Warum sollte ich eifersüchtig auf solch ein Pokémon sein? Der ist gerade mal eine Stunde hier, also warum?"* "Das war nur eine Frage, also beruhig dich.", meinte Lohgock und hob abwehrend die Hände, doch dabei dachte er sich seinen Teil. <Er ist eifersüchtig, ganz eindeutig. So habe ich mich auch aufgeführt, als ich sie mit diesem Idioten Simsala zusammen gesehen habe. Dafür könnte ich Simsala heute noch umbringen, wenn er es nicht schon längst wäre.> „Aber was machen wir jetzt? Mewtu hört nicht zu, wenn ich sie darauf anspreche.“ „Nun, ein Vorschlag. Ich sehe mir diesen Mewthree erst mal an und dann entscheide ich, ob ich Mewthree vertraue oder nicht.“, schlug Lohgock vor und stand auf, worauf Mewtu (m) nach kurzen Zögern nickte und die beiden schnell zur Heilungsstätte rannten, um zu überprüfen, ob Mewtu (w) und Mewthree noch da waren.

Doch sie mussten nicht den ganzen Weg zur Heilungsstätte zurücklegen, da ihnen Mewtu (w), Mewthree, Pikachu, Miauzi und Mauzi entgegen kamen. *„Da vorne sind sie.“* wies Mewtu (m) Lohgock hin, worauf dieser nickte und etwas entfernt zu ihnen stehen blieb um sich in aller Ruhe Mewthree anzusehen. „Also das ist Mewthree? Er hat wirklich eine gewisse Ähnlichkeit mit euch, das muss ich zugeben, aber man sieht

ihm an, das er nicht ein Mewtu ist.“, meinte Lohgock, während er zusammen mit Mewtu (m) die Gruppe beobachtete, doch lange blieben sie nicht verborgen, da Pikachu die beiden entdeckt hatte und nach ihnen rief, worauf auch die anderen auf die beiden aufmerksam wurden. „*Oh Lohgock, ist irgendetwas?*“ „Nein, nein. Mewtu hat mir nur von einem Bewohner der Insel erzählt und ich wollte ihn mal kennen lernen.“, antwortete Lohgock auf Mewtus (w) Frage während er bemerkt hatte, das Mewtu (m) zusammengezuckt war, als er sagte, das Mewthree ein neuer Bewohner der Insel war. „Du bist also Mewthree? Ich bin Lohgock und habe Mewtu vor mehreren Jahren trainiert.“, wendete sich Lohgock Mewthree zu, welcher zu Begrüßung nur nickte, was Lohgock schweigend zu Kenntnis nahm, während er gedanklich nicht gerade begeistert war. <Ein Hallo kennst du wohl nicht? Oder bist du lieber ein stiller Typ?> „*Mewtu, ist irgendetwas?*“ Durch Mewtus (w) Frage, wurde Lohgock auf sie und Mewtu (m) aufmerksam, welcher Mewthree wütend anfunkelt, während er Mewtu (w) beteuerte, das alles in Ordnung war.

Während Mewtu (w) überhaupt nicht verstand, was mit Mewtu (m) los war, konnte Lohgock sich ein Grinsen nicht verkneifen. <Er ist genauso wie ich damals. So eifersüchtig war ich auch, als ich sie immer wieder mit Simsala zusammen gesehen habe.>

Doch bevor es noch zu einer verbalen Auseinandersetzung oder sogar schlimmeres kommen konnte, wurden sie von einem Hunde-Pokémon abgelenkt, welches schnell auf die Gruppe zugerannt kam und anscheinend in Panik war. "Beschützerin!! BESCHÜTZERIN!!!" Erst kurz vor der Gruppe bremste das Pokémon und blieb hechelnd vor diesen stehen. "Du... musst schnell... kommen.", keuchte es, worauf Mewtu (w) sich zu diesem hinunterkniete. "*Ganz ruhig Magnayen. Hol erst einmal Luft und dann erzählst du mir, was passiert ist.*" Nachdem das Magnayen, ihrem Rat befolgt hatte, begann es auch sofort damit, zu berichten: "Du musst schnell kommen. Die Gefährtin unseres Anführers bekommt gerade ihre Jungen und du weißt doch, dass sie dabei deine Hilfe braucht." "*Was?! Dafür ist es doch noch zu früh. Sie müsste doch erst ein einer Woche ihre Jungen bekommen. Verdammt noch mal.*" fluchte Mewtu (w) und richtete sich sofort wieder auf, bevor sie sich dann den anderen zuwendete. "*Tut mir Leid, ich muss ganz dringend weg. Wie sehen uns später.*" Und ohne auf eine Antwort zu warten, drehte sich Mewtu (w) auch schon um und flog in einem hohen Tempo davon, während des Magnayen ihr folgte, aber dabei nicht so schnell rannte, da es wusste, das es Mewtu (w) sowieso nicht einholen konnte. "Was hat Mewtu denn?", fragte Lohgock verwirrt, worauf Miauzi ihm antwortete: "Hast du doch gehört, die Gefährtin des Anführers der Magnayen bekommt ihre Jungen eine Woche zu früh und deswegen muss Mewtu jetzt schnell dahin." "*Aber wieso? Was ist denn daran so schlimm, das sie ihre Eier eine Woche früher bekommt?*" fragte Mewthree, worauf Pikachu ihn kurz erstaunt ansah, bevor sie mit der flachen Hand gegen ihr Stirn schlug. "Das haben wir ja ganz vergessen. Ihr wisst ja gar nicht, das die Gefährtin eine Ausnahme ist und ihre Jungen nicht als Eier zur Welt bring." "*Wie bitte?*" "Moment, eine Ausnahme? Dann kann ich es verstehen, das Mewtu es so eilig hat.", meinte Lohgock, worauf Mewtu (m) es zu viel wurde. "*Könntet ihr es mir auch mal erklären? Wovon redet ihr?*" "Ach ja, das kennt ihr drei ja nicht.", meinte Pikachu zu Mewtu (m), Mewthree und Mauzi, worauf Lohgock anfang zu erklären: "Ihr wisst ja, das Pokémon eigentlich in Eiern zur Welt kommen, aber es gibt Ausnahmefälle, wie jetzt das Magnayen. Bei solchen Fällen, kommen die Jungen sofort zur Welt, ohne vorher in einem Ei zu sein, doch dadurch ist dies etwas schmerzhaft. Als bestes Beispiel für solch eine Geburt sind die Menschen. Genauso wie die Menschen ihre Kinder so auf

die Welt bringen, ist es bei den Pokémon mit den Ausnahmen auch." "Da hat Lohgock Recht und wenn da die Jungen auch nur einen Tag zu früh kommen, kann es zu Problemen kommen, deswegen ist Mewtu auch jetzt so schnell wie möglich aufgebrochen, um Magnayen bei der Geburt zu helfen.", bestätigte Pikachu. "Oh je, ich kann mich daran erinnern, wie das letzte Mal bei einem anderen Pokémon war. Da war Mewtu das erst mal dabei, während Simsala sich darum gekümmert hatte. Als sie danach zum Training kam, musste ich sie erst einmal beruhigen, da sie so etwas ja noch nie gesehen hatte.", erinnerte sich Lohgock und in Gedanken sah er wieder Mewtu (w) als sie noch ganz klein war, vollkommen verstört und mit den Kräften am Ende. Er hatte fast fünf Stunden gebraucht, bis sie sich wieder im Griff hatte. Damals hätte er Simsala dafür gerne verprügelt, ein solch kleines Pokémon zu so etwas mitzunehmen. *"Aber was ist denn daran so schlimm, wenn die Jungen wie bei den Menschen zur Welt kommen?"* fragte Mewthree, worauf Miauzi kurz überlegte, bevor sie antwortete: "Das ist etwas schwer zu beschreiben, ich kann nur sagen, das es manchmal ziemlich blutig bei solch einer Geburt ist, aber wenn ihr wollt, können wir doch einfach zu den Magnayen gehen und da auf Mewtu warten, bis sie fertig ist." "Bist du sicher, das Mewtu vielleicht nicht etwas dagegen hat?", fragte Lohgock, doch darauf schüttelte Miauzi ihren Kopf. "Sie hat bestimmt nichts dagegen und die Gefährtin bekommt ihre Jungen ja in einer Höhle, wo wir sowieso nicht eintreten werden. Also alles kein Problem.", erwiderte Miauzi und ging schon mal los, worauf die anderen ihr einfach folgten, da sie doch darauf neugierig waren, doch ein Pokémon blieb einfach da wo es stand und rührte sich nicht, was Mewtu (m) aber nicht entging und er fragend zurücksah. *"Pikachu, was ist? Kommst du oder willst du nicht mit?"* "Äh nein, ihr könnt ohne mich gehen. Ich kenne das schon und ist nicht mehr so spannend.", erwiderte Pikachu, worauf Miauzi kicherte. "Ob sie Lust hat, hat gar nichts damit zu tun. Der wahre Grund ist, das Pikachu kein Blut sehen kann. Wenn auch nur ein Tropfen da ist, wird sie im Gesicht noch weißer als Mewtus Fell und kippt dann um. Sie ist halt in einem solchen Fall ein ziemlicher Angsthase." "Ich bin was?!", fragte Pikachu daraufhin wütend und funkelte Miauzi zornig an, doch diese ließ sich davon nicht beeindrucken. "Du bist ein Angsthase, wenn es um Blut geht. Brauchst dich doch dafür nicht zu schämen." „Ich schäme mich gar nicht, da ich kein Angsthase bin.“, widersprach Pikachu wütend, worauf Miauzi grinste. „Dann kannst du ja mitkommen.“ Darauf starrte Pikachu ihre Freundin entsetzt an, da sie jetzt erst bemerkt hatte, das sie Miauzi in die Falle gegangen war und jetzt mitkommen musste. „Na... Natürlich komme ich mit.“, meinte Pikachu nach kurzen Zögern, doch beim dem Gedanken an Blut fing sie schon an zu zittern, doch Miauzi ignorierte dieses und lächelte. „Gut, dann können wir ja los.“ Und ohne auf eine Antwort zu warten, ging sie schon los, doch bevor er den andern folgte, wendete sich Mewtu (m) an Pikachu. *„Willst du wirklich mit? Es ist doch nicht schlimm, wenn du zugibst, das du Angst hast.“* „Ach quatsch, ich habe keine Angst. Ich komme mit und Basta.“, erwiderte Pikachu und folgte Miauzi, während Mewtu (m) ihr skeptisch hinterhersah, bevor er Pikachu folgte.

Sie waren nicht lange gegangen, als sie auch schon auf einer Hügellandschaft ankamen, wo sie gut versteckt, eine Höhle ausmachen konnten, vor welcher unzählige Magnayen und Fiffyen saßen und anscheinend auf etwas warteten. Als sie sich ihnen näherten, konnten sie aus der Höhle immer wieder ein Jaulen hören, während vor dem Eingang ein Magnayen die ganze Zeit auf und abging, während es bei jedem Jaulen kurz stoppte, in die Höhle sah und dann wieder weiterging. Dieses hatte im Gegensatz zu den anderen Magnayen eine kreuzförmige Narbe auf der rechten

Wangen und schien einen gewissen Respekt zu besitzen, da keines der anderen Magnayen und Fiffyen wagte, es anzusprechen oder sich ihm zu nähern.

"Das Magnayen da vor dem Eingang ist der Anführer. Er ist immer so nervös, wenn seine Gefährtin Junge kriegt.", erklärte Miauzi, bevor sie dann zu dem Magnayen rannte und sich angeregt mit ihm unterhielt. "*Was macht sie da?*" "Sie fragt, wie es zurzeit steht und ob sie in die Höhle eintreten darf. Ohne die Erlaubnis des werdenden Vaters, darf man sich der Mutter nicht nähern. Falls man es doch tut, wird man angegriffen.", antwortete Pikachu auf Mewthree's Frage, worauf Mauzi sie fragend ansah. "Man wird angegriffen? Wieso denn das?" "Ganz einfach. Wenn ein Weibchen ihre Jungen bekommt, dann ist sie für diese Zeit vollkommen schutzlos. Während es bei den, für uns Pokémon, normalen Geburten nur ein paar Minuten dauert, ist es bei den Ausnahmen der Fall, das es mehrere Stunden dauern kann. Und somit wäre das Weibchen für Stunden vollkommen hilflos und das lässt weder der Gefährte noch ihre Artgenossen zu und greifen alles und jeden an, wenn er sich ohne Erlaubnis der werdenden Mutter nähert.", erklärte Lohgock, als Miauzi auch schon zurückkam. "Ich habe mit ihm gesprochen und Pikachu und ich dürfen rein, ihr müsst leider draußen warten." "Ich warte auch hier. Du kannst allein gehen." "Wieso denn? Willst du nicht mitkommen?", fragte Miauzi scheinheilig, bevor sie dann zur Höhle raste, verfolgt von unzähligen Donnerblitzen. "Wenn du nicht willst, kannst du doch gehen.", meinte Lohgock, welcher bemerkt hatte, das Pikachu, trotz das sie es sich nicht anmerken ließ, stark zitterte. "Nein! Ich bleibe hier und warte auf Mewtu.", erwiderte Pikachu, worauf Mewtu (m) seufzte und sich seinen Teil dachte. <Genauso ein Dickkopf wie Mewtu. Würde gern wissen, von wem die beiden das haben.>

Während sich Mewtu (m), Lohgock, Mauzi und Mewthree um Pikachu kümmerten, war Miauzi schon bis zum Ende der Höhle gelangt, von wo das Jaulen kam und als sie um die Ecke blickte, sah sie Mewtu (w), welche neben einem Magnayen kniete, welches auf einem Bett aus Moos lag und anscheinend schlimme Schmerzen hatte. "Mewtu!" "*Miauzi? Was machst du denn hier? Ich habe doch gesagt, das ich wiederkomme.*" meinte Mewtu (w), welche sich zu ihrer Freundin umgewandt hatte, doch dieser störte dies nicht und sie eilte an Mewtus Seite. "Wie geht es ihr?" "*So wie es ihr immer geht, wenn sie ihre Jungen zu früh kriegt. Und du versuchst das Thema zu wechseln.*" "Ja okay. Ist schon in Ordnung. Ich wollte halt nicht warten und da du manchmal doch Hilfe brauchst, bin ich jetzt gekommen. Zufrieden?", fragte Miauzi beleidigt, während sie aber nicht erwähnte, das vor der Höhle die anderen warteten, doch dies war in ihren Augen nicht so wichtig, als das man es erwähnen musste. Mewtu (w) fragte aber auch nicht weiter nach, da Magnayen wieder anfang zu jaulen. "Und das nennst du wie immer?!", fragte Miauzi entsetzt, welche die Blutlache bemerkte, welche von Magnayen ausging. "*Genau, wie immer. Du weißt ganz genau, das Magnayen immer mehr als nur ein Junges zur Welt bringt und das verursacht natürlich dann starke Schmerzen wie auch die Blutung.*" erwiderte Mewtu gereizt, während sie Magnayen über den dicken Bauch streichelte und anfang, ihn ein wenig zu massieren.

Diese holte immer mehr keuchend Luft, während sie dabei immer wieder jaulte, worauf Mewtu nach ein paar Minuten aufhörte, ihr den Bauch zu massieren. "*Es geht wohl nicht anders. Ich werde etwas drücken.*" warnte sie das Magnayen vor, welches darauf nickte, worauf Mewtu auch anfang auf ihren Bauch zu drücken, um so die Jungen herauszudrücken. "Mewtu, es wird immer mehr!", jammerte Miauzi nach einiger Zeit und Mewtu musste ihr Recht geben, als sie die Blutlache sah, welche sich immer weiter ausbreitete, wodurch es jede Sekunde immer kritischer wurde. <Verdammt, wenn das so weitergeht, verblutet sie noch.> fluchte Mewtu in

Gedanken, während sie weiter auf Magnayens Bauch drückte, um so die Jungen vorzuschieben, doch nach weiteren fünf Minuten reichte es. *"Miauzi, mach du bitte weiter."* *"Wie bitte?"* *"Du hast mich schon verstanden. So kommen wir nicht weiter, wenn ich nur drücke."* erwiderte Mewtu, nachdem Miauzi sie entsetzt angesehen hatte, bevor sie dann nickte und zögerlich zu Magnayens Bauch trat, um Mewtus Tätigkeit weiterzumachen, während diese sich neben die Blutlache setzte. *"Mewtu, was willst du machen?"* *"Nun, durch meine Erfahrung mit Magnayen weiß ich, das es nur bei dem ersten Jungen solche Probleme gibt. Haben wir das erste Junge raus, kommen die anderen sofort nach. Deswegen werde ich versuchen, das Junge mit meiner Telekinese zu erfassen und so behutsam herauszuziehen."* *"Aber Fiffyen sind Unlicht-Pokémon. Da wirkt deine Telekinese nicht."*, widersprach Miauzi nervös, während sie weiterhin auf Magnayens Bauch drückte, während diese auch schon presste und dabei immer wieder jaulte. *"Das stimmt, aber die neugeborenen Fiffyen sind noch nicht immun gegen Telekinese. Erst in ein oder zwei Tagen entwickeln sie eine Abwehr dagegen."* erklärte Mewtu, bevor sie ihre Hände auf Magnayens Bauch legte und die Augen schloss. Es dauerte auch nicht lange, als sie auch schon von einem weißlichen Schimmer umgeben war, welcher sich auf Magnayen übertrug und in deren Bauch verschwand, worauf diese plötzlich noch mehr jaulte und Miauzi dagegen ankämpfen musste, nicht ihre Ohren zuzuhalten, da sie sonst Magnayen nicht mehr bei der Geburt helfen könnte. *"Ich weiß Magnayen. Das tut ganz schön weh, aber bald hast du es hinter dir."* sagte Mewtu und versuchte so Magnayen zu beruhigen, doch dieser jaulte nur noch mehr, was Mewtu dazu veranlasste, ihre Augen wieder zu öffnen, während sie trotzdem noch von einem weißlichen Schimmer umgeben war. *"Wir haben es gleich Magnayen, nur noch ein bisschen."* Und als wäre dass das Stichwort gewesen, konnte Mewtu schon das kleine Fiffyen sehen und unterbrach ihre Telekinese, weil sie die nicht mehr brauchte und umfasste behutsam das Neugeborene, welches sie ohne Probleme mit der Hilfe von Magnayen herauszog. *"Miauzi, du kannst aufhören und Magnayen, du hast es gleich geschafft."* meinte Mewtu glücklich, während sie das Neugeborene im Arm hielt, welches sich fiepend umsah, während seine Augen noch geschlossen waren und sich erst in ein paar Tagen öffnen werden. Doch als hätten die anderen es nur vorgeschickt, kamen dann auch schon die nächsten Welpen und wie Mewtu es vorausgesagt hatte, gab es bei diesen keine solchen Probleme wie beim ersten. Nachdem dann alle Jungen auf der Welt waren, legte Mewtu diese zu ihrer Mutter, welcher erschöpft, aber glücklich, sich sofort ihnen zuwendete. *"Ich danke euch Beschützerin und dir auch Miauzi. Ohne euch hätte ich das nicht geschafft."* *"Wie du weißt, mache ich das gerne. Aber kümmere dich am Besten erst einmal um deine Jungen, ich werde deinem Gefährten bescheid sagen und dafür sorgen, das die Quappo zu euch kommen, damit sie das Blut einfrieren und entsorgen werden."* erwiderte Mewtu, worauf das Magnayen sich sofort an ihren Ratschlag hielt und anfang, ihre Jungen Trocken zu lecken, worauf Mewtu und Miauzi aufstanden und zum Ausgang der Höhle gingen, während Miauzi aber mehr von sich hingrinste, was Mewtu aber nicht verborgen blieb. *"Was ist so lustig Miauzi?"* *"Ach, ich finde es nur witzig, das du zu Magnayen sagst, das sie ihre Jungen säubern soll, obwohl du auch eine Säuberung dringend nötig hättest."*, antwortete Miauzi und wies auf Mewtus Brust- und Bauchfell, da sie die Jungen auf den Arm gehabt hatte und nun mal etwas zu Nahe an der Blutlache gewesen war, was dazu natürlich beigetragen hatte, das sie jetzt voller Blut war. *"Stimmt, wenn ich dem Gefährten bescheid gesagt habe, das er rein darf und ein Magnayen beauftrag habe, die Quappo zu holen, werde ich am Besten zur heißen Quelle gehen um mich wieder sauber zu bekommen."* *"Die heiße Quelle ist eine gute*

Idee. Es ist ja schon fast Abends und die anderen Seen, Quellen und Flüsse sind jetzt bestimmt schon ganz schön kalt.", meinte Miauzi, als die beiden aber auch schon aus der Höhle traten und Mewtu verwundert zum Anführer der Magnayen sah, welcher schon in einem kleinen Graben war und gespannt zu ihr blickte. *"Du kannst zu ihnen und..."* Doch weiter konnte Mewtu gar nicht sprechen, denn schon preschte der Anführer an ihr vorbei und sie sah ihn lächelnd hinterher, bevor ihr Blick dann doch zu dem kleinen Graben ging. *"Okay, ich muss nicht nur die Quappo herholen, sondern auch gleich noch die Sandamer, welche den Graben wieder zu graben sollen, welchen Magnayen in seiner Nervosität gelaufen war."* murmelte Mewtu (w), als sie bemerkte, das Miauzi voraus rannte und sah in die entsetzten Gesichter von Mewtu (m), Mewthree, Mauzi und Pikachu. Letztere wurde bei Mewtus (w) Anblick kalkweiß im Gesicht, bevor sie dann umkippte, was Mewtu (w) dazu veranlasste, sofort zu Pikachu zu stürmen, ohne auf die anderen zu achten.

*"Pikachu? Pikachu ist alles in Ordnung?"* Doch Pikachu rührte sich nicht auf Mewtus Fragen, worauf sich diese wütend zu Miauzi wendete. *"Miauzi, ich brauch ja nicht zu fragen, wer Pikachu dazu gebracht hat, hierher zu kommen. Du weißt ganz genau, das sie kein Blut sehen kann und bei einem Tropfen schon umkippt."* Doch bevor Miauzi darauf eine Antwort geben konnte, wurde Mewtus (w) Aufmerksamkeit von jemand anderen beansprucht. *"Mewtu, was ist mit dir passiert?" "Häh?" "Nichts häh? Du bist verletzt."* rief Mewtu (m) weiter, während Mewthree, schon seine Hand auf Mewtus (w) Schulter legte und wieder um ihm das schwarze Licht erschien, damit er ihre Verletzung auf sich übertragen konnte, was ihm aber nicht gelang, während Mewtu (w) überhaupt nicht begriff, was die beiden hatten. Darauf musste sich Lohgock aber zurückhalten, um nicht einen Lachanfall zu bekommen, da Mewtu (m), wie auch Mewthree versuchten, Mewtu (w) zu helfen, obwohl diese überhaupt nichts hatte, was die beiden aber nicht einmal bemerkten, doch er entschied, ihr zu Hilfe zu kommen. *"Nur so als Frage ihr beiden. Habt ihr jemals eine solche Geburt oder eine Geburt bei Menschen miterlebt?"* Daraufhin sahen Mewtu (m) und Mewthree ihn verwirrt an, was Lohgock als Antwort genügte und er Mewtu (w) mit einem Kopfnicken symbolisierte, das er sich schon um die beiden kümmert, was diese ihm mit einem Lächeln dankte, bevor sie sich dann einem Magnayen zuwendete, während Lohgock Mewtu (m) und Mewthree zur Seite zog, während Mauzi ihnen einfach folgte, da er auch wissen wollte, warum Mewtu (w) blutete. *"Magnayen, könntest du bitte zu den Quappo gehen und sie bitten, sich um das Blut in der Höhle zu kümmern und danach die Sandamer aufsuchen, damit sie den Graben zuschütten?"* bat Mewtu (w), worauf das Magnayen nickte und davonrannte, worauf Mewtu (w) Pikachu vorsichtig auf den Arm nahm, damit diese nicht auch das Blut abbekam, bevor sie sich dann Miauzi zuwendete. *"Miauzi, komm mit. Wir müssen uns noch mal unterhalten."* *"Aber ich muss Mauzi..."* *"Nein, Mauzi kommt auch ohne dich klar. Lohgock wird sich schon um ihm kümmern und du kommst mit."* unterbrach Mewtu (w) ihre Freundin wütend, welche mit gesenkten Kopf ihr hinterher ging, während Mewtu (w) zurück in den Wald ging, dessen Bäume aber bald von Bambus abgelöst wurden und sie schon zwischen den Bambus die Dämpfe der heißen Quelle entdecken konnte.

An deren Ufer legte Mewtu (w) Pikachu dann ab, bevor sie dann in die Quelle stieg und sich dann Miauzi zuwendete und dieser sofort einen Kopfnuss gab. *"Wofür die war, kannst du dir ja wohl denken."* *"Ja, weil ich Pikachu zu den Magnayen überredet habe."*, antwortete Miauzi, welche sich die Stelle rieb, wo Mewtu sie geschlagen hatte. *"Gut das du es schon mal einsiehst."* *"Ja, okay. Ich hätte das nicht machen sollen. Tut mir Leid. Weißt du was, als Entschuldigung mache ich mich auf die Suche nach den*

Suigén-Blumen (Quell-Blumen). Mit denen können wir doch viel einfacher das Blut aus deinem Fell waschen." Und ohne auf eine Antwort zu warten, war Miauzi auch schon davon gerannt, was Mewtu schmunzeln ließ. <Sie ist doch jetzt nur weggerannt, damit sie keine Standpauke von mir bekommt.> dachte Mewtu, bevor sie entschied, erstmal auf Miauzis Rückkehr zu warten, bevor sie dann darüber weiterreden wollte.

Nachdem Miauzi aber verschwunden war, dauerte es nicht lange, bis Mewtu auf ein Stöhnen aufmerksam wurde und sie blickte daraufhin zu Pikachu, welche aus ihrer Ohnmacht erwacht war und sich langsam aufsetzte. *"Wie geht es dir?"* "Es geht schon, mir ist nur ein bisschen schlecht.", antwortete Pikachu ihrer Freundin und wollte schon zu ihr gehen, als Mewtu sie aber schon aufhielt. *"Es wäre besser, wenn du mir nicht so nahe kommst. Ich bin zwar zurzeit im Wasser, aber das Blut ist noch immer nicht weg."* Sofort blieb Pikachu stehen und setzte sich einfach auf der Stelle hin, wo sie sich gerade befand, bevor sie dann sich fragend umsah. "Wo ist denn Miauzi?" *"Sie holt ein paar bestimmte Blumen, welche helfen sollen, das Blut aus meinem Fell zu bekommen und bevor du fragst, ich habe Miauzi schon eine verpasst, da sie dich dazu provoziert hatte, mit zu den Magnayen zu kommen, obwohl sie wusste, das du kein Blut sehen kannst."* "Aber ich habe mich auch dazu bereit erklärt, mitzukommen, obwohl es klar war, das ich Blut sehen würde.", meinte Pikachu verlegen, worauf Mewtu lächelte. *"Nun, das ist dein Schwachpunkt. Du warst ja schon früher so heißblütig und konntest einer Provozierung niemals widerstehen."* Darauf senkte Pikachu traurig ihren Kopf, als sie plötzlich bemerkte, wie ihr Jemand den Kopf streichelte und sah daraufhin wieder auf, nur um zu sehen, das es Mewtu war. *"Aber so bist du nun mal und das ist völlig in Ordnung. Es ist deine Natur und ich will auch nicht, dass sich dies ändert. Auch wenn du mich manchmal zur Weißglut treibst, bist du vollkommen in Ordnung so."* meinte Mewtu, worauf sich auch Pikachus Gesicht wieder aufhellte und sie ebenfalls lächelte. "Meinst du vielleicht mit dem zur Weißglut treiben, wenn ich sage, das du und Mewtu..." *"Ja, das meine ich! Und wenn du nicht in der Quelle landen willst, sprichst du lieber nicht weiter."* unterbrach Mewtu ihre Freundin, worauf diese nur grinste, als aber auch schon Miauzi zurückkehrte, welche auf den Rücken mehrere Blumen trug. "Bin schon wieder da. Wir können also mit der Aktion, Mewtus Fell wieder sauber zu kriegen, beginnen!", rief Miauzi fröhlich, während sie die Pflanzen am Ufer abtut, während Mewtu wieder aus dem Wasser kletterte, was Pikachu dazu veranlasste, sich schnell umzudrehen, um nicht eventuell das Blut sehen zu müssen.

Währenddessen hatte Mewtu (m) sich von Lohgock und den anderen getrennt, nachdem dieser ihnen erklärt hatte, das bei solch einer Geburt so viel Blut normal war und Mewtu (w) nur davon etwas abbekommen hatte, und ging ziellos durch einen Bambuswald. Doch seine Aufmerksamkeit wurde nach kurzer Zeit auf etwas anderes gezogen, als er etwas weiter entfernt ein Platschen und danach Gelächter hörte. Als er in die Richtung blickte, aus der die Geräusche kamen, konnte er zwischen dem Bambus Dämpfe erkennen, worauf er neugierig näher ging, während er aber darauf achtete, das er durch den vielen Bambus gut versteckt blieb. Als er zu dem Ort kam, von woher er die Geräusche gehört hatte, entdeckte er eine heiße Quelle, an deren Ufer zwei Pokémon saßen und ein drittes auslachten, welches gerade wieder aus der Quelle kletterte. "Na warte Pikachu, das zahl ich dir zurück." "Und wieso? Ich habe mich nur dafür revanchiert, dass du mich durch deine Herausforderung dazu gekriegt hast, mit zu den Magnayen zu kommen. Ich finde, der kleine Schups war genau richtig.", erwiderte Pikachu lachend, während Miauzi sich anfang zu Schütteln, um wieder Trocken zu werden. "Das war trotzdem gemein, du weißt doch, dass ich kein Wasser abkann." *"Genauso wie du weißt, das Pikachu kein Blut abkann und trotzdem*

*hast du sie dazu gebracht zu den Magnayen zu gehen, obwohl du wusstest, das sie dann Blut sehen wird.*" erwiderte Mewtu (w), welche zur Hälfte in der Quelle saß, während an ihrer Brust schon fast kein Blut mehr klebte. "Ja, ja. Ich hab's kapiert.", grummelte Miauzi, doch davon ließen sich Mewtu (w) und Pikachu nicht beeindrucken. "Dank der Blumen, aus denen wir den Saft gepresst haben, ist zum Glück schon fast das ganze Blut verschwunden." meinte Mewtu (w), worauf Pikachu sich an sie wendete: "Dann solltest du am Besten etwas Tauchen, dann geht bestimmt auch der Rest raus." Doch dafür bekam sie von Miauzi einen Schlag auf den Kopf, worauf sie sie wütend anfunktete. "Wofür war das jetzt?" "Denk mal nach. Wie du weißt, hat jeder von uns eine Schwäche. Du das Blut, ich das Wasser und was für eine Schwäche hat Mewtu?", erwiderte Miauzi wütend, worauf Pikachu es anscheinend wieder einfiel, worauf sie sich sofort ihrer Freundin zuwendete: "Tut mir Leid. Ich vergesse immer, dass du Angst bekommst, wenn du unter Wasser bist." "Aber nur, wenn ich nicht wieder auftauchen kann." erwiderte Mewtu (w) und bevor Pikachu und Miauzi irgendetwas erwidern können, war Mewtu (w) auch schon abgetaucht.

Die beiden sahen darauf zu der Stelle, wo Mewtu (w) gerade untergetaucht war, bevor Pikachu sich dann an Miauzi wendete: "Sag mal Miauzi, was hältst du eigentlich von Mewthree? Kann man ihm trauen?" "Keine Ahnung. Er hat zwar Lugia geholfen, aber er ist mir trotzdem unheimlich. Schon allein dadurch, dass er fast die ganze Zeit vollkommen still und immer in Gedanken ist, beunruhigt mich.", erwiderte Miauzi, worauf Pikachu nickte. "Aber Mewtu scheint ihm zu vertrauen." "Stimmt, im Gegensatz zu Mewtu und Lohgock. Die beiden sind ganz schön misstrauisch.", überlegte Miauzi laut, worauf ihr heimlicher Beobachter sich seinen Teil dachte. <Liegt auch daran, das er niemals nur durch Zufall hier aufgetaucht ist und ich kann ihn nicht leiden.> "Aber sag mal Pikachu, was war eigentlich heute Morgen los? Bei was hast du die beiden Mewtu gestört, worauf Mewtu dir verbot etwas zu sagen?", fragte Miauzi, worauf Pikachu kurz seufzte, bevor sie antwortete: "Leider war das wirklich nur ein Missverständnis. Als ich die beiden holen wollte, lag Mewtu auf unserer Freundin drauf und ich hatte gedacht, dass die beiden sich halt sehr viel näher gekommen waren. Doch in Wahrheit sind sie nur hingefallen und so gelandet, leider." "Dann ist es kein Wunder, das du niemanden davon erzählen sollst. Du kennst doch Mewtu, ihr ist das immer ganz schön peinlich und wenn andere davon wüssten, oje." "Ja, aber wieso kann sie nicht endlich über ihren Schatten springen und auf meinen Vorschlag hören?" "Meinst du den Vorschlag, der dir immer einen Freiflug beschert, wenn du ihn in Mewtus Gegenwart aussprichst?", fragte Miauzi nach, worauf Pikachu nickte. "Natürlich und damit habe ich auch Recht. Dadurch das jetzt auch Mewtu da ist, können die beiden doch zusammen dafür sorgen, das auch mal kleine Mewtu hier auf der Insel leben!", meinte Pikachu, als auch schon Miauzi ihr den Mund zuhielt und vorsichtig zu Quelle sah, wo aber niemand auftauchte, während ihr heimlicher Beobachter dachte, sich verhöhrt zu haben. <Mewtu und ich sollen was?!>

"Man, du hast Glück, das Mewtu anscheinend sich mit ihren Schutzschild umgibt und so länger unter Wasser bleiben kann, sonst hättest du jetzt wieder einen Freiflug bekommen. Wie oft habe ich dir schon gesagt, das lieber nicht zu sagen, wenn Mewtu in der Nähe ist?", fragte Miauzi wütend, während sie wieder ihre Pfoten von Pikachus Mund nahm, welche darauf grinste: "Genauso viele Male, wie ich durch die Luft deswegen geflogen bin." "Und das war wirklich viele Male, bei zwanzig hab ich aufgehört zu zählen.", meinte Miauzi, doch Pikachu ignorierte diese Tatsache einfach. "Mir ist es aber egal. Ich werde es immer wieder wiederholen und weder du, noch Mewtu mit ihren Freiflügen werden mich davon abhalten. Ich will endlich mal wieder

kleine Mewtu hier auf der Insel haben." "Halt endlich mal deine Klappe, es dauert bestimmt nicht mehr lange, bis Mewtu wieder auftaucht.", fauchte Miauzi, als ihr aber dann ein Gedanke kam, welchen sie auch Pikachu sofort mitteilte: "Äh Pikachu und was ist mit Mewthree?" "Was soll mit dem sein?", fragte Pikachu verwirrt, worauf Miauzi erst zögerte, ihr zu antworten, doch nach kurzen ringen mit sich selbst, erklärte sie es: "Nun, jetzt ist Mewthree doch auch hier und er kann doch auch eventuell mit Mewtu..." "Vergiss es. Komm nicht mal auf die Idee, das Mewtu mit Mewthree zusammen kommt. Sie hat solange darauf gewartet und gehofft, ein anderes ihrer Art zu treffen. Jetzt wo sie auch Mewtu getroffen hat, wird sie doch nicht einfach diesen links liegen lassen und sich voll und ganz Mewthree zuwenden.", unterbrach Pikachu ihre Freundin wütend, worauf diese zögerlich etwas erwiderte: "Tut sie das nicht schon längst? Sie ist doch schon die ganze Zeit mit Mewthree zusammen oder nicht?" Darauf sah Pikachu ihre Freundin erstaunt an, während man ihr aber auch ansehen konnte, dass sie versuchte, eine plausible Antwort zu finden. Doch während sie überlegte, hatte jemand anderes genug gehört und wendete sich wütend ab, während er dann wieder davon ging, ohne das er dabei bemerkt wurde. Doch dadurch bekam er nicht mit, wie Mewtu (w), welche auftauchte, Miauzis Frage beantwortete.

"*Das tue ich aber auch nur, da ich Mewthree überwachen muss.*" Pikachu und Miauzi, welche überhaupt nicht damit gerechnet hatten, das Mewtu (w) so plötzlich wieder auftauchte, sprangen vor Schreck auf und drehten sich erschrocken zu Mewtu (w), welche gerade aus der Quelle kletterte. "Musst du uns so erschrecken? Ich dachte ich krieg nen Herzanfall.", beschwerte sich Miauzi, worauf Mewtu (w) entschuldigend lächelte. "*Tut mir Leid, aber ihr hättet doch damit rechnen müssen, das ich irgendwann wieder auftauche.*" "Aber was meinstest du eben? Du überwachst Mewthree? Vertraust du ihm doch nicht?", fragte Pikachu verwirrt, nachdem sie sich von ihrem Schreck erholt hatte, worauf Mewtu (w) sich ihr zuwendete. "*Ich vertraue ihm, Pikachu. Aber ihr wisst doch, wenn ein Pokémon hier auf der Insel leben will, ist es erst für ein paar Probetage hier und dabei wird es überwacht, indem man ihm vorgibt, ihm alles zu zeigen.*" "Aber das macht doch der Botschafter, welcher für dessen Typ steht oder etwa nicht?", fragte Miauzi verwirrt, worauf Mewtu (w) nickte, während ihr Gesichtsausdruck zeigte, das sie nicht gerade begeistert war, bevor sie dann antwortet. "*Da hast du zwar Recht, aber in diesem Fall wäre Celebi dafür zuständig, aber ihr kennt ihn ja. Als ich ihm davon erzählte, das er Mewthree überwachen sollte, könnt ihr euch doch schon denken, wie schnell er dann verschwunden war.*" "Ach ja, wenn Celebi irgendeine Aufgabe bekommen soll, ist er in der nächsten Sekunde auch schon wieder verschwunden.", bestätigte Pikachu wütend, als Miauzis Blick zu Mewtus (w) Brust ging. "Celebi ist halt ein Taugenichts, aber jetzt mal was anderes. Du scheinst immer noch etwas Blut im Fell zu haben.", meinte Miauzi, worauf Mewtu (w) seufzte. "*Da hast du Recht, aber es ist nun mal schwer, getrocknetes Blut wieder auszuwaschen.*"

"Dann helfen wir dir dabei. Du hast ja nicht mehr soviel, das halte ich schon aus. Wenn wir wieder mit den Säften der Blumen dein Fell einreiben, wird es garantiert sauber.", rief Pikachu fröhlich und rannte zu den verbliebenen Blumen, welche sie schnell zu den andern beiden trug und mit Miauzi begann, mit einem Stein, den Saft aus den Blumen zu pressen und diesen dann auf Mewtus (w) Fell zu verteilen. Doch während sich Miauzi und Pikachu daran machten, Mewtus (w) Fell mit den Säften einzureiben, hatten die drei nicht bemerkt, das sie einen neuen Beobachter bekommen hatten, welcher aber nichts von den Gespräch mitbekommen hatte und die drei einfach nur dabei beobachtete, wie sich dabei waren, das Fell von Mewtu (w)

sauber zu bekommen. "Verdammt, wieso muss es ausgerechnet Blut sein? Das ist doch so schwer zu entfernen, hätte es nicht etwas anderes sein können?", fluchte Miauzi, während sie auf Mewtus (w) Oberschenkel saß und versuchte, mit dem Saft der Blumen, welcher schon durch das Wasser zu Schaum geworden war, das Blut aus dem Fell zu entfernen, was aber nur wenig Erfolg hatte. "Wenn du mehr arbeiten würdest als zu fluchen, wären wir schneller fertig. Also weniger reden, mehr arbeiten.", erwiderte Pikachu, worauf Mewtu (w) ihre ganze Selbstbeherrschung aufbringen musste, um nicht loszulachen, wobei sie sich ein Kichern nicht verkneifen konnte, was Pikachu und Miauzi aber nicht bemerkten und sich weiterhin anfauchten, da in ihren Augen jeweils der andere nicht schnell genug arbeitete.

Während Mewtu (w) sich sichtlich über ihre beiden Freundinnen amüsierte, entschied sich ihr heimlicher Beobachter, sich lieber zurückzuziehen, bevor er noch entdeckt wurde, was eigentlich fast unmöglich war, da sein dunkles Fell die perfekte Tarnung am Abend war, doch er wollte lieber nichts riskieren und flog durch den Bambuswald davon und stoppte erst, als er auf einer großen Wiesen ankam, in deren Mitte sich ein Felsen befand, welcher schon als kleiner Berg hätte durchgehen können. "*Wofür ist dieser Ort denn?*" Doch egal wie lange er überlegte, er konnte sich nicht daran erinnern, das Mewtu (w) ihm von diesem Ort erzählt hatte, geschweige denn, das sie ihm gezeigt hatte. <Egal was das für ein Ort ist, hier habe ich garantiert meine Ruhe um nachzudenken.> dachte Mewthree und flog auf den Felsen, um von der Spitze aus in den Sternenhimmel zu sehen, während der Mond nicht zu sehen war, da es eine Neumondnacht war, doch dies stört Mewthree nicht, während er Gedankenversunken die Sterne betrachtete.

Er machte sich Sorgen, wirklich große Sorgen.

Seit er auf der Insel war, hatte er viele Sachen getan, die er sich nicht hatte erklären können. Seine Aufgabe war es, das Vertrauen von dem weiblichen Mewtu zu gewinnen und diese dann von der Insel zu locken.

So weit so gut, aber warum hatte er dann dem Lugia geholfen? Der Gedanken, dass er es nur getan hatte, um nun mal ihr Vertrauen zu gewinnen, was für ihm am logischsten, doch leider wusste er, das er es deshalb nicht getan hatte.

Er hatte es getan, weil er nicht wollte, das Mewtu (w) traurig war und das verstand er einfach nicht. Er kannte sie doch gerade mal ein paar Stunden und schon wollte er nicht, dass sie unglücklich war oder sich Sorgen machte.

Und dann auch noch die Sache bei den Magnayen. Als Mewtu (w) blutverschmiert aus der Höhle trat, hatte sein Herz für einen Moment ausgesetzt und er wollte ihr sofort helfen und ihre Verletzung auf sich nehmen. Und er musste leider zugeben, dass er Angst gehabt hatte. Angst, das ihr etwas passieren könnte, bei solch einem hohen Blutverlust, doch dann, als sie Entwarnung gab, war ihm, als wäre ein großer Brocken von seinem Herzen gefallen, was er sich nicht hatte erklären können.

Warum war er so froh darüber, dass es ihr gut ging? Und warum hatte er sich auch noch darüber gefreut, dass sie ihm alles zeigen würde?

Egal wie er es drehte und wendete, er fand einfach keine Antwort auf seinen Fragen und ihm kam wieder die Erinnerung, als er am Strand wieder zu sich gekommen war, hoch. Sie hatte nicht bemerkt, das er aufgewacht war, worauf er genug Zeit hatte, sie erst einmal zu mustern, doch jetzt bereute er diese Entscheidung, denn innerlich wusste er, das diese Entscheidung der Grund war, weshalb er so verwirrt war.

Egal was er tat, er konnte nicht vergessen, wie sie ihn, als sie bemerkt hatte das er wach war, erstaunt angesehen hatte, während er seinen Blick nicht mehr von ihren

Augen abwenden konnte. Den Augen, welche die Farbe von Amethysten (Eine Art Edel- bzw. Heilstein) hatten...

"**VERDAMMT!!!**" Mewthree konnte nicht mehr und hoffte durch seinen Schrei, seine Gedanken loszuwerden, während er sich mit seinen Händen verzweifelt an den Kopf fasste, jedoch ohne Erfolg. Mewtu (w) wollte einfach nicht aus seinen Gedanken verschwinden und während Mewthree dagegen ankämpfte, sich an sie zu erinnern, wusste er tief in seinen Innern, warum er so fühlte und was das für ein Gefühl war, doch er wusste, das er dieses Gefühl nicht besitzen durfte.

Er hatte einen Auftrag und der war, Mewtu (w) an seinen Schöpfer auszuliefern, doch je länger er an seinen Auftrag dachte, desto mehr kam auch eine Frage in seinen Sinn, welche er ebenso wie Mewtu (w) nicht wieder loswurde.

<Will ich ihr das überhaupt noch antun?>

Während Mewthree schon fast am Verzweifeln war und nicht wusste, was er jetzt tun sollte, war Mewtu (m) noch immer im Bambuswald unterwegs, wobei er aber nur ziellos umher ging, da er viel zu sehr in Gedanken versunken war.

Ihm ging nicht mehr der Satz von Pikachu aus dem Kopf, für den Mewtu (w) ihre Freundin wohl wieder über die halbe Insel geschmissen hätte.

Aber Pikachu hatte Recht, Mewtu (w) und er können für einen Vorbestand ihrer Art sorgen.

Doch er musste zugeben, er hatte sich noch nie solche Gedanken gemacht, er hatte es nicht mal in Erwägung gezogen, das er mit Mewtu (w) Junge bekommen konnte. Aber je länger er darüber nachdachte, desto mehr gefiel ihm der Gedanke. Er hätte nichts gegen ein Junges und das er dieses dann von Mewtu (w) geschenkt bekommen würde, war auch eine Reize.

Er mochte Mewtu (w), er mochte sie sogar sehr.

Man konnte auch sagen, dass er wohl Gefühle für sie entwickelt hatte, welche die Menschen als Liebe bezeichnen würden. Und dieses Gefühl störte ihn nicht, im Gegenteil.

Er kann sich noch sehr gut erinnern, das er am Anfang erschrocken und erstaunt darüber reagiert hatte, als er Mewtu (w) zum ersten Mal gesehen hatte, doch im Laufe der Zeit, insbesondere durch ihren gemeinsamen Kampf, konnte er sie viel besser kennen lernen und fing an, sich immer mehr für sie zu interessieren und sich zu wünschen, niemals mehr von ihr getrennt zu werden.

Doch jetzt kam dieses Mewthree ins Spiel.

Nicht nur, das Mewtu (w) nur noch ihre Zeit mit dem verbringt, Miauzi hatte auch noch Recht. Mewtu (w) konnte auch mit Mewthree ein Junges bekommen und allein bei dem Gedanken wurde ihm schlecht.

Aber was konnte er dagegen schon tun?

Es war Mewtus (w) Entscheidung, mit wem sie zusammen sein wollte, doch das es in diesem Fall Mewthree war anstelle von ihm, passte ihm überhaupt nicht.

Allein die Vorstellung, das Mewtu (w) in den Armen von Mewthree lag, verursachte bei ihm Wut und Zorn und er wünschte sich, Mewthree zu zeigen, was er davon hielt. Doch er wusste, dass Kämpfe auf der Insel nicht erlaubt waren, aber vielleicht gab es eine Lücke in dieser Regel und er wusste, wen er danach fragen konnte.

Durch seine Entscheidung riss sich Mewtu (m) aus seinen Gedanken und ging in eine bestimmte Richtung, um diesen jemand zu fragen, während er in Gedanken noch immer bei Mewtu (w) und Mewthree war.

<Egal, ob sie dich mag oder nicht. Kampflös werde ich sie dir nicht überlassen!>

Und hier ist Schluss.

Ist etwas kürzer als die anderen Kapitel, aber wie schon bei BlackPanther1987 gesagt, ich habe immer eine genaue Vorstellung wie ein Kapitel endet und je danach wird es lang oder kurz.

Nun ja, im nächsten Kapitel wird es dann einen Kampf zwischen Mewtu (m) und Mewthree kommen, wo man dann sehen wird, was Mewthree genau für Fähigkeiten von Deoxys geerbt hat.

Wer aber gewinnen wird, wird noch nicht verraten. ^^

Außerdem wird es auch noch schön romantisch. Zwischen wem, ist geheim. \*gg\*

Also dann, wir sehen uns im nächsten Kapitel

Bye GoldenSun